

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 72 (1985)
Heft: 1/2: Positionen heute : Geschichte(n) für die Zukunft = Positions d'aujourd'hui : histoire(s) pour l'avenir = Positions today : tomorrow's (Hi)story
Rubrik: SwissBau 85

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SWISS BAU 85

Nachstehend veröffentlichen wir die bis zum 21. Dezember eingesandten Standbesprechungen, in alphabetischer Reihenfolge.

Aluminium AG Menziken, 5737 Menziken Halle 301, Stand 231

Menziken-Metallbauprogramm mit weiteren Neuerungen
Das universelle Metallbauprogramm der Aluminium AG Menziken präsentiert sich an der Swissbau 85 mit folgenden vier Schwerpunkten: neue Profilkonstruktion für Wintergärten, neue Sprossen-Verbindungselemente, SMU-konforme EDV-Programme für Alisol 2 und interessantes Anschauungsmaterial über die Qualitätsbewertung von Thermolackierungen.

Wintergarten-Konstruktion Sunray 50. Hochwertige Ganz-Aluminium-Konstruktion mit doppelter Wärmedämmung, kontrollierter Wasserableitung und besonders schlanker Profilierung. Der Einsatzbereich dieser Konstruktion liegt hauptsächlich in der Wohnraum-Erweiterung und in der ganzjährigen Nutzung als solarverglaster Wohnraum.

Neue Verbindungselemente im Alisol-Programm. Die Neuerungen liegen darin, dass Sprossenprofile, im Gegensatz zu den üblichen Verbindungsverfahren, nun form- und kraftschlüssig miteinander verbunden werden können. Daraus resultiert bei einem geringeren Arbeitsaufwand eine Verbindung mit wesentlich besseren qualitativen Eigenschaften.

EDV-Programme auf Basis des SMU-Konzeptes. Für den Fenster- und Fassadenbau werden die neuesten Menziken-EDV-Programme demonstriert. Hard- und Software beruhen weitgehend auf dem SMU-EDV-Konzept. Die wesentliche Arbeitserleichterung, die schnelle Datenermittlung und die Gewissheit, für die Zukunft eine gute Investition zu tätigen, erleichtern den Entschluss zur Einführung der EDV im Mittel- und Kleinbetrieb.

Oberflächentechnik. Resultate einer jahrzehntelangen Erfahrung in der Applikation von Silikonpolyesterlacken. Die Rolle der Qualitätssicherung. Das Langzeitverhalten von Thermolackierungen.

Argisol AG, 6018 Buttisholz Halle 302, Stand 111

Argisol, das energiebewusste Bauprogramm
Diesem vom Prinzip her eher ungewöhnlichen System liegt die Idee zugrunde, das nachträgliche Aufbringen einer Dämmschicht, wie dies bei Aussenisolationen der Fall ist, zu umgehen. Die Isolationsplatten übernehmen somit zuerst die Funktion einer Betonierschalung und danach die der Wärmedämmung.

Solche Bausteine mit verlängerter Schalung können im Verband geschosshoch zusammengesteckt und anschliessend mit plastifiziertem Beton verfüllt werden. Der dabei entstehende hohe Schalungsdruck wird durch die im Polystyrolhartschäum fest eingeschäumten Blechstege aufgenommen. Die Festigkeit der Bausteine erlaubt auch den Einsatz einer Betonpumpe sowie mechanischer Verdichtungsgeräte.

Der auf diese Weise mögliche, rasche Baufortschritt führt zu erheblicher Rationalisierung auf der Baustelle und damit zur Senkung der Baukosten. Gerade in der kälteren Jahreszeit zeigt diese Bauweise gegenüber herkömmlichen Systemen grosse Vorteile. Selbst bei Temperaturen unter dem Gefrierpunkt ist eine Verarbeitung möglich, denn die freierwirdende Reaktionsenergie des eingefüllten Betons wird durch die Ummantelung zurückgehalten. Sind einmal die Fenster eingebaut, ist das Gebäude gegen aussen geschützt, so kann der gesamte Innenausbau, ungeachtet der herrschenden Wetterverhältnisse, beginnen.

Geeignet ist diese Bauweise für nahezu alle Anwendungsbereiche des Hochbaus, bei denen es auf Wärmedämmung und grösstmögliche Energieersparnis ankommt: Ein- und Mehrfamilienhäuser, Keller mit teilweise beheizten Räumen, Schwimmbäder, temperierte Gewerbehallen, Lagerhallen, landwirtschaftliche Objekte usw.

Von der Vereinigung der kantonalen Feuerversicherungen VKF ist das System gesamtschweizerisch bis zu einer Höhe von 8 Geschossen (Hochhausgrenze) zugelassen.

Dem Planer sind in seiner gestalterischen Freiheit kaum Grenzen gesetzt. Bogensteine mit variablem Radius, Eckrundsteine und Winkelsteine mit Gradeinteilung geben ihm die Möglichkeit, auch architektonisch anspruchsvollste Bauobjekte zu verwirklichen. Speziell auf das System abgestimmte Zusatzelemente für Stürze, Leibungen, Deckenrandabschlüsse usw. helfen, schwachstellenfrei und damit ohne die Gefahr möglicher Bauschäden zu bauen.

Wie die gesammelten Erfahrungen zeigen, hat sich diese Bauweise in der Praxis bestens bewährt. Dies sicherlich auch, weil alle bisher so erstellten Bauten noch nie zu Klagen seitens der Bauherrschäften bzw. der Mieter Anlass gegeben haben. Um nur eine Referenz zu nennen, sei hier auf die Wohnüberbauung «Bachtalen», Emmen LU, hingewiesen, wo zurzeit die Arbeiten an Mehrfamilienhäusern für die Wohnbaugenossenschaft SBB-Personal im Gange sind.

Bau+Industriebedarf AG, 4104 Oberwil Halle 31, Stand 234

Energie sparen durch richtiges Dämmen von Dach, Wänden und Kellerdecken ist heute ein Gebot. Mit den Schichtex- und BI-Isolierbaustoffen wird einfach und kostensparend isoliert gegen Kälte, Wärme und Lärm.

Schichtex-Spezial ist die Isolierplatte nach Mass, zum Isolieren im Industrie-, Gewerbe-, Wohn-, Sporthallen- und Landwirtschaftsbau.

Schichtex-HS wird vorwiegend in die Schalung eingelegt. Schichtex-SW mit Kern aus Mineralwolle wird dort verwendet, wo ein Feuerwiderstand F30 oder sogar F90 vorgeschrieben ist.

Die Dachelemente Schichtex und Zemtex mit einer freien Spannweite bis 5 m und einer Nutzlast bis 600 kg/m² werden vorwiegend im Industrie- und Sporthallenbau als tragende Elemente verwendet. Die grossflächigen Schichtex-Dekken-Isolierelemente Alu und PVC werden im Industrie-, Kühlhaus- und Stallbau mit Erfolg eingesetzt.

Das BI-Unterdach ist Isolation, Unterdach und fertige Untersicht in einem.

Die Schichtex-GKS ist eine Gipskartonplatte mit Styropor für den trockenen Innenausbau.

Die Dachbodenelemente dienen zusammen mit den Styroprotect-Platten zur Dämmung des Estrichs.

Bei kalten Füßen im Wohnzimmer sollte die Kellerdecke mit den Schichtex-Kellerdämmelementen nachisoliert werden.

Zemtex ist die altbewährte Holz- wolle-Leichtbauplatte, welche als Isolation und Putzträger immer gerne verwendet wird.

Das Schichtex-Fassaden-Dämm-system dient zur Aussenisolation mit mineralischem Verputz.

BI-Pyramidenschäum- und Planol-Platten haben sich zur Schallabsorption seit Jahren bewährt.

Bauknecht AG, 5600 Lenzburg 1 Halle 311, Stand 647

Sämtliche Bauknecht-Einbaugeräte sind nun in Design und Farben völlig einheitlich aufeinander abgestimmt worden. Gestalterisch modern und «wie aus einem Guss», sind die meisten Geräte zudem problemlos mit Holz- oder Kunststoffplatten im Küchendécor belegbar. Erstmals wird zudem auch eine weisse, neue Gestaltungsmöglichkeiten bietende Gerätereinie gezeigt.

Spezielle integrierbare Modelle können sogar «wie unsichtbar» hinter der Küchenmöbeltüre eingebaut werden.

Bauknecht zeigt eine neue thermische Gerätegeneration, die speziell für die spezifisch schweizerischen Anforderungen in der Schweiz hergestellt wird. Sämtliche Geräte sind vom Schweizer Institut für Hauswirtschaft SIH geprüft und empfohlen.

Neu bei den beliebten Glaskeramik-Kochfeldern ist der Zweikreis-Heizkörper und die 4fach-Restwärme-Anzeige mit Kontroll-Leuchten für alle Kochzonen. Diese Leuchten auf, solange die betreffende Zone über 60 °C warm ist. Zwei neue Modelle, mit überbreitem Rand, eignen sich besonders für den Ersatz von Kochplatten in Chromstahl- oder Kunststoffabdeckungen.

Auf dem Sektor Kühlschränke zeigt Bauknecht grosse Geräte mit ein und zwei Türen, die sich alle durch geringen Stromverbrauch auszeichnen, sowie einige Modelle, die speziell für den Austausch von alten Geräten konzipiert worden sind und ohne Nischenänderungen eingebaut werden können.

Bauwerk AG, St. Margrethen Halle 300, Stand 321

Mit der Beteiligung an der Swissbau 1985 möchte die Bauwerk AG die Vielfalt des Parkett-Angebots zeigen.

Parkett, das heute wieder eindeutig an Attraktivität gewonnen hat und fast mehr denn je im Trend moderner Bautechnik steht.

Innovation heisst das Zauberwort, welches Parkett zu dem wieder gefragten Bodenbelag gemacht hat.

Gerade heute, wo vieles unecht und synthetisch wirkt, schafft BW-Parkett eine Brücke zur Natur.

Es ist der Bauwerk AG in den letzten Jahren gelungen, mit verschiedenen Neuentwicklungen auf dem Gebiet der Vorfabrikation im In- und Ausland buchstäblich an Boden zu gewinnen.

BW-Preparat war das erste einschichtige Fertigparkett der Welt, das vollflächig auf ebene, druckfeste Unterlagen verklebt werden kann.

BW-Variopark machte es erstmals möglich, Dessin-Parkettböden aus Urogrossmuttern Zeiten in neuen, an die Bautechnologie angepassten Ausführungen auf den Markt zu bringen.

Wir benutzen die Gelegenheit, anlässlich der Swissbau 1985 die neuesten zwei Kreationen auf diesem Gebiet einem breiten Fach- und Interessentenkreis zu zeigen.

Bois Homogène SA, 1890 St-Maurice Halle 300, Stand 571

Formaldehydfreie, klimaregulierende Spanplatten für den Feuchtebereich, handliche Verlegeplatten für zeitsparendes, wirtschaftliches Verarbeiten, Isolier-elemente für Wärme- und Schallschutz, schwer brennbare Brandschutzplatten für erhöhte Sicherheit in Wohn- und Arbeitswelt: die Bois Homogène SA präsentiert an der Swissbau 85 ihr umfassendes, vielseitiges Produktangebot: **Bautechnik für Bauqualität Homogen-Spanplatten-Spezialitäten**

Homogen-ISO V100. Die feuchteresistenten Bauplatten ohne Formaldehyd und Alkali. Natürlich wie Holz, mit

Die Gesamtschau der Bau- branche wird noch grösser

Das Interesse an der 6. Bau-fachmesse, 5.-10. Februar 1985 in Basel, hat sich in der angesprochenen Branche seit der letzten Swissbau 83 noch weiter verstärkt.

Wie die Messeleitung mitteilt, ist die Anzahl der Aussteller auf 1053 (1985: 1027) gestiegen. Bereits Monate vor Messebeginn hat die Netto-standfläche mit 45 695 m² die Ausdehnung der Veranstaltung von 1983 erreicht, wobei diese auch die 7. Maler- und Gipser-Fachmesse umfasste.

Mit dem umfassenderen Angebot an Produkten und Dienstleistungen, insbesondere in den Sektoren Rohbau, allgemeiner und technischer Ausbau sowie Haustechnik bietet die Swissbau 85 einen einzigartigen Überblick für alle am Bauwesen interessierten Kreise.

Die Entwicklung der Swissbau 85 zeigt deutlich, dass Fachmessen gerade in konjunkturell eher flauen Zeiten als bedeutendes Instrument der Marktbearbeitung bewertet werden. Die kurz- und mittelfristig erwarteten positiven Wirkungen der in der jüngeren Vergangenheit gestiegenen Wohnbautätigkeit auf das Ausbaugewerbe und eine erkennbare Beruhigung der Lage haben sicher dazu beigetragen, dass die Baubranche ihren Optimismus bewahrt hat.

Mit zahlreichen Fachtagungen und Sonderschauen leistet die Swissbau 85 einen wesentlichen Beitrag zur Erhellung der aktuellen Trends im Bauwesen: Die Themen reichen von der Analyse mittel- und langfristiger Tendenzen in der Bauwirtschaft über Baurationalisierung, Energiesparen, Umweltprobleme, Solararchitektur, Renovation und Sanierung bis zu EDV im Bauwesen.

An der Swissbau '85 finden Fachleute und Bau-Interessierte die Informationen, auf die sie nicht verzichten können.

Weitere Auskünfte und der Messekatalog sind erhältlich bei: Sekretariat Swissbau 85, Postfach, 4021 Basel.

allen baubiologisch wichtigen Eigenschaften von Holz. Die umweltfreundliche ISO-Verleimung schliesst Geruchsbelastigungen aus, verhindert Ausblühungen beim Veredeln. Homogen ISO V100 Platten werden bevorzugt dort eingesetzt, wo temporäre Feuchtigkeitseinflüsse nicht auszuschliessen sind.

Homogen-Verlegeplatten. Die massgenau konfektionierten Verlegeplatten für fugendicht verlegte Flächen. Homogen-Verlegeplatten sind auf die gängigen Bauraster zugeschnitten und deshalb einfach und schnell zu verarbeiten. Die drei spezifischen Plattentypen sind mit zwei bewährten Verlegesystemen ausgerüstet, Nut und Kamm sowie Nut und Feder.

Homisol-Isolierelemente. Die wirtschaftlichen Dämmelemente für optimalen Wärme- und Schallschutz. Die Homisol-Elemente, bestehend aus Spanplatte als Trägerplatte und Polyurethanschaum- oder Glaswollplatten-Isolationsschicht, besitzen besonders hohe Isolationswerte und senken so Energieverbrauch und Heizkosten. Sie schaffen mehr Behaglichkeit und tragen zur wohllichen Atmosphäre bei.

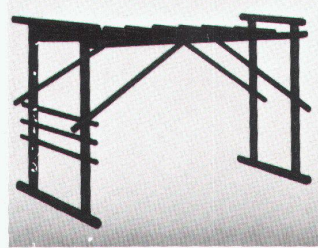
Homogen IG V100. Die schwer brennbaren Brandschutzplatten für erhöhte Anforderungen hinsichtlich Feuerwiderstand. Brandkennziffer V3. Sie stoppen als Feuersperren das Ausbreiten eines Brandes und stellen so einen beruhigend sicheren Schutz dar in allen Bereichen, wo ein Brand katastrophale Folgen haben könnte.

Homogen bietet spezifische Lösungen für spezifische Anforderungen. Für jedes Einsatzgebiet den geeigneten Plattentyp: für Böden, Wände, Decken sowie für den Fenster- und Dachbereich. Homogen, das ideale Plattenprogramm für umweltgerechtes und kostensparendes Bauen und Renovieren.

**Bürki AG, 4538 Oberbipp
Halle 51, Stand 431**

Die schönsten Spielgeräte zum Selbermachen

Mit ein wenig Phantasie oder nach Bauplänen können jetzt gross und klein, Eltern und Kinder die schönsten Gartenspielgeräte selber machen, der neue Grossbaukasten «Spielen und Bauen» eröffnet jedem Garten eine neue Freizeidimension. Er besteht aus sorgfältig geschliffenen, wetterfest kesseldruckimprägnierten Rundhölzern in verschiedenen Längen und mit Durchmessern von 5 und 8 cm. Alle 20 cm sind in 2facher Richtung Bohrungen vorhanden. Diese Hölzer können jetzt beliebig miteinander über verletzungsicher versenkte Schrauben verbunden werden. Das Auf- und Umbauen ist wirklich eine spielend leichte Sache.



Eine gelungene Idee in Holz für die Freunde natürlicher Materialien und für alle, die mit ihren Kindern kreativ gestalten wollen. Mit dem preiswerten Grundbaukasten können schon vier Geräte wahlweise gebaut werden. Zwei Ausbaustufe erweitern die Möglichkeiten zum Bau von insgesamt elf Geräten nach Vorlage und lassen ausserdem viel Spielraum für eigene Ideen.

**Domotec AG, 4663 Aarburg
Halle 11, Stand 365**

Ein hoher Qualitäts-Standard, ein breit gefächertes Modellangebot, marktkonforme Preise und ein erstklassiger Service haben die Aarburger Boiler-Firma Domotec im Zeitraum von nur acht Jahren in eine vordere Position im Bereich der Wassererwärmer gebracht.

An ihrem Stand an der Swissbau zeigt die Domotec AG ihr grosses und vielseitiges Lieferprogramm. Besondere Merkmale dieser umfangreichen Angebotspalette sind:

Der Korrosionsschutz. Die Innenkessel sind aus emailliertem Stahl gefertigt. Eine Glasschmelze verbindet sich bei 870 °C vollständig mit dem Stahl. Ein Korrosionsschutz, der sich auch bei aggressivem Wasser bewährt. Alle Wassererwärmer sind mit reichlich dotierten Schutzanoden ausgerüstet. Dadurch wird die Lebensdauer bedeutend verlängert.

Die Wärmedämmung. Zwischen dem Aussenmantel aus solidem, thermolackiertem Stahlblech und dem Kessel wird die Isolation aus Polyurethanschaum eingespritzt. Dieser füllt den Zwischenraum vollständig aus und verbindet dank seiner Klebkraft und Stabilität nach dem Aushärten die beiden Teile selbsttragend, ohne metallische Kältebrücken. Die Wärmedämmung ist unübertroffen.

Die besondere Neuheit an dieser Messe. Unter der Bezeichnung «linea quadro» zeigt Domotec eine ganz neue Baureihe von Schrank-Wassererwärmern in den Grössen 120, 200, 250 und 300 Liter. Das Konzept beruht auf einer quadratischen Grundfläche und besticht durch die nahtlose Integrationsmöglichkeit in jede Küche und die einzigartige Montagefreundlichkeit. Einige Konstruktionsmerkmale sind so umwerfend neu, dass sie zum Patent angemeldet wurden. Am Stand werden alle Phasen der Installation dieser Geräte in natura demonstriert.

Eine Besonderheit bildet auch der garagentaugliche Stand-Wassererwärmer, der ein echtes Anwendungsproblem löst.

Breiten Raum nimmt der von Domotec sehr geförderte Wassererwärmer mit eingebautem Wärmetauscher ein. Wassererwärmung im Winter durch den Gas- oder Ölheizkessel, im Sommer elektrisch – so lautet die Devise.

Das Modell Combi, mit eingebautem Wärmetauscher, ist mit einer integrierten Steuerung ausgerüstet, die die Kombination des Gerätes mit den verschiedensten handelsüblichen Heizkesseln erleichtert.

Die Steuereinheiten für sämtliche Zwecke überzeugen durch ihr einheitliches, ästhetisch einwandfreies Design. Angesichts der Vielsprachigkeit unseres Landes wurden die einzelnen Positionen mit einleuchtenden und einprägsamen Piktogrammen versehen.

**Durisol Villmergen AG
Halle 31, Stand 355**

«Die Bautechnik natürlich gestalten», das ist das Motto des Durisol-Standes an der Swissbau 85. Es wird als besondere Attraktion durch Künstler, welche nach «natürlichen Formen» gestalten, dargestellt.

Sichtbar und fühlbar kann der grundlegend höhere Qualitätsstandard dank der neuen Holzspanform besichtigt bzw. betastet werden.

Das Durisol-Mauerwerk mit k- Werten bis 0,3 W/m²°K und Mauerstärken von nur 25 cm und 30 cm ist in seiner Anwendung zu sehen. Dieses Mauerwerk ohne Kunststoffe erlaubt optimale bauphysikalische Eigenschaften bei voller Gestaltungsfreiheit zu einem unschlagbaren Preis.

Duripanel als farbig gestaltete Fassadenplatten oder Innenanwendungen sind ausgestellt. Sie erinnern sich: Duripanel bietet Feuerwiderstand F30 mit 18-mm- und F60 mit 28-mm-Platten.

Elemente für Fassaden, Decken, Kassettendecken und Schallschutzwände,

welche allen technischen Bedürfnissen und Gestaltungswünschen in Formen und Farben neue Impulse verleihen mit zum Beispiel Waschbeton rot und Sandstrahlbeton weiss, aus einem Guss in einem Element vereint, sind ebenfalls auf dem Stand.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diskutieren gerne an der Bar über Technik, Ästhetik, Wohnklima oder Kunst.

**Edak AG, 8201 Schaffhausen
Halle 15, Stand 483**

Der Stand der Edak AG, 8447 Dachsen ZH, steht ganz im Zeichen der modernen Rundrohrgarderoben, die sich von der Formgebung her nahtlos in die Konzepte der modernen Architektur einfügen. Dem Architekten eröffnen sich dadurch zusätzliche Möglichkeiten der Innenraumgestaltung. Der durchdachte Aufbau des Edak-Rundrohrprogramms und die Geschlossenheit des Sortimentes, welches äusserst rationell gefertigt wird, sind die grundlegenden Eigenschaften.

Aschenbecher und Abfallbehälter (Corbal) bilden den zweiten Schwerpunkt. Diese Produktpalette besticht durch ihre zweckmässige und elegante Form.

Sowohl die Rundrohrgarderoben als auch die Aschenbecher und Abfallbehälter (Corbal) sind in allen RAL-Farben, einbrennlackiert, erhältlich.

Neu im Programm führt Edak AG Orientierungstafeln, Hinweisschilder usw.

**Ego AG, 3792 Saanen
Ego AG, 9476 Weite
Halle 300, Stand 151**

Ego AG zeigt erstmals an einer Ausstellung in der Schweiz das Ego-Kragplattenanschlusselement zur kraftschlüssigen und wärmedämmenden Verbindung einer auskragenden Betonplatte.

Mit dem wärmedämmenden Ego-Kragplattenanschluss wird das bis zurzeit ungelöste Wärmebrücken-Problem Kragplatte-Betondecke auf einfachste Weise gelöst.

Die normierten Elemente sind 1 m lang und setzen sich aus einer Kombination von Stahlschlaufen mit dazwischenliegendem Wärmedämmkörper zusammen. Die Stahlschlaufen sind verschweisst und bestehen aus Armierungsstahl III. Eine 6 cm starke, kunstharzgebundene Steinwollplatte (Flumroc 341) als Wärmedämmschicht gewährleistet eine einzigartige Wärme- und Trittschalldämmung. Die Wahl dieser Materialien erlaubt eine einfache Lagerhaltung auf der Baustelle und garantiert zudem, ohne weitere Massnahmen zu treffen, einen einwandfreien Brandschutz der eingebauten Elemente gemäss den bestehenden Brandschutznormen.

Die Schnittkräfte werden alleine durch die Stahlschlaufen übertragen. Zur Aussteifung des Elementes sowie zur Übertragung der Querkraft im betonierten Bereich (Übertragung der Querkraft auf die untenliegende Armierung) sind in zwei Richtungen Stäbe aus Armierungsstahl III angeordnet.

Am kompletten Element ist ein Befestigungssystem mit Distanzhaltern so integriert, dass das Anschlusselement gleichzeitig eine Abschaltung Decke-Kragplatte bewirkt. Die Kragplatte kann also ohne weiteres nachträglich anbetont werden, was in speziellen Fällen einen Vorteil beim Bauaufschritt bringt.

Das Element wird einbaufertig auf die Baustelle geliefert und ist im Baumaterial- und Stahlhandel erhältlich. Das Versetzen des Elementes beschränkt sich auf das Hinstellen und Fixieren an der gewünschten Stelle. Falscher Einbau ist durch die Einfachheit desselben sowie der unverschiebbaren statischen Höhe (fixes Element) des Elementes ausgeschlossen.

Das statische und bauphysikalische Verhalten des Endproduktes wurde durch die Eidg. Materialprüfungsanstalt (Empa) sowie verschiedene Spezialisten aus dem Bereich der Bauphysik geprüft.

**EgoKiefer AG, 9450 Altstätten
Halle 13, Stand 355**

EgoKiefer AG stellt sein komplettes Fenster- und Türensortiment vor

Besondere Beachtung verdient eine attraktive EgoKiefer-Dienstleistung, die allen Swissbau-Besuchern zur Verfügung steht: Am Stand kann unverbindlich und kostenlos mittels einer Fenster-Checkliste die geeignetste Fensterlösung (Holz, Holz/Aluminium oder Kunststoff) für jede Gebäudeart bestimmt werden. Sie wird innerhalb weniger Minuten vom Computer ausgedruckt.

Neu an der Swissbau 85 werden die EgoKiefer-Kunststoff-Fenster (System Combidur EK) der 3. Generation vorgestellt. Dieses Kunststoff-Fenster zeichnet sich durch zwei neue Flügelprofile mit rostgeschützten Stahlverstärkungen, ein eigenentwickeltes Mitteldichtungssystem, kunststoffummantelte, nachregulierbare Stahlbänder aus. Die Blendrahmen- und Flügelprofile haben isolierende Vorkammern. Diese neue Generation der EgoKiefer-Kunststoff-Fenster wurde spezifisch für die Schweiz geschaffen. Die Fenster erfüllen die hohen technischen Anforderungen in Bezug auf Wärmedämmung und Schallschutz sowie die ästhetischen Ansprüche für alle Landestteile der Schweiz.

Bei den EgoKiefer-Norm- und -Spezialtüren gibt es 1985 eine erweiterte Farbpalette.

**Elcalor AG, Heizsysteme
und Boiler, 5001 Aarau
Halle 15, Stand 371**

Elcalor präsentiert an der Swissbau das totale Wärmeangebot für Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie für Neu- und Altbauten. Elcalor-Produkte sind technisch ausgereift und dazu echte Schweizer Qualitätsprodukte. Elcalor-Produkte lassen sich punkto Betriebssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Design keine Wünsche offen. Überzeugen Sie sich doch selbst, unsere Fachleute am Stand 371 sind immer für Sie da.

Allein schon die sensationelle *Bivathern-Heizkessel-Wärmepumpen-Kombination* verdient Ihre Aufmerksamkeit. In unserem Werk in Aarau gebaut, hat sie sich in kürzester Zeit zu einem eigentlichen Renner auf dem Markt entwickelt. Sensationell ist nicht nur die Leistung, sensationell ist auch ihr Preis. Neu ist der *Elcalor-Wasser-Zentralspeicher* mit einer Computer-Steuerung versehen worden. Diese Neuerung bringt eine Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, Bedienungsvereinfachungen und einiges mehr an Komfort. Als grösster Boiler-Hersteller in der Schweiz zeigen wir Ihnen nebst unserem Sortiment den neuentwickelten *Universal-Boiler* für die Nutzung von *Alternativen Energien* in Kombination mit einem Zentralspeicher und einem Holzessel und weitere Möglichkeiten der Nutzung von *Alternativen Energien* als Monovalent- oder Bivalent-System.

**Elco Energiesysteme AG,
8050 Zürich
Halle 11, Stand 411**

Einmal mehr präsentiert Elco mehrere neue Produkte, mit denen kostbare Energie eingespart und die Umwelt geschont werden kann.

Neu: *Elco-Injektorbrenner*. Diese revolutionierende *Neuheit im Kleinstbrennersektor* (0,8–1,6 kg Öl/h) ermöglicht die problemlose Feuerung von EFH mit optimaler Isolation (8–12 kW). Das Öl wird mit geringem Druck der Düse zugeführt und dann durch Injektion mit der Luft vermischt, welche in hoher Geschwindigkeit durch die Düse geführt wird. Dabei wird die Zerstäubung des Öls trotz ca. 10mal grösserem Düsenquerschnitt um ein Mehrfaches verbessert. Wir erreichen damit eine grössere Betriebssicherheit und geringere Feuerraumabhängigkeit. Die Verbrennungsergebnisse sind nahezu stöchio-

metrisch, und die Emission der Schadstoffe NO_x und CO sind bedeutend geringer.

Gebläsebrenner: Econom und Duomat. Ebenfalls präsentiert werden die technisch raffiniertesten und somit sparsamsten Brenner aus dem Leistungsprogramm von 1,2 bis 300 kg/h. Für den Kleinbereich ist es der mit Düsenstangenheizung, Spezialgebläse, doppelter Luftregulierung und Luftabschlussklappe ausgestattete Econom. Und für grössere Anlagen der Zweistufenbrenner mit Duomat-System. Die Verbrennungsergebnisse sind auf beiden Stufen maximal und werden durch die Garantie des CO₂-Wertes von 13% von Elco als einziger Firma in dieser Art angeboten.

Neu: Elco-Ölbrennserie EL03. Diese leistungsstarken Brenner können je nach Bedarf als Einstufen- oder Zweistufenbrenner mit Elco-Duomat-Technik eingesetzt werden. Sie eignen sich für einen Wärmebedarf von 80 bis 300 kW, also für MFH und grössere Anlagen.

Neu: Elco-Fernwärme-Hauszentrale. Die für den Anschluss an öffentliche Fernwärme-Versorgungsnetze konzipierte FW-Hauszentrale ist kompakt und platzsparend mit einer Leistung von 18 bis 70 kW. Sie eignet sich für Boden- oder Wandmontage. Vorzüge: eingebauter Plattentauscher mit optimalen Wärmeübertragungswerten, komplette Heizungsregelung mit Brauchwasser-Vorrangschaltung und dazu passender, separat aufgestellter Brauchwasserspeicher.

Neu: Elco-Kondensations-Gasheizkessel mit vollelektronischer Zündung. Obwohl die Erwartungen bezüglich Verkauf, Energieeinsparung und Betriebssicherheit weit übertroffen wurden, sind nun alle Kessel (20-75 kW) neu mit einer vollelektronischen Zündung mit Ionisations-Flammenüberwachung ausgerüstet, wodurch wir die Energieausnutzung nochmals steigern.

Neu: Elco-Kondensations-Gaswandheizgeräte. Gegenüber konventionellen Geräten verbrauchen die Elco-Wandheizkessel bis zu 20% weniger Gas. Die kleinen Leistungsgrössen erlauben es, die Geräte mit einem Brauchwasserspeicher z.B. in einem Küchenschrank zu platzieren. Die individuelle Heizkostenabrechnung ist somit problemlos möglich.

Elco-Kugel-Panzertank. Gewässerschutztechnisch ist er absolut sicher dank doppelwandigem Kunststoff-Innen- und dazwischenliegendem, durch ein Leckschutzgerät evakuiertem Hohlraum und äusserer Ummantelung mit armiertem Spezialbeton. Die Tankversenkung ist äusserst einfach und somit preisgünstig.

Neu: Elco-Luvo-Brenner mit Wärmerückgewinnung. Durch die Vorwärmung der Verbrennungsluft lässt sich die Wirtschaftlichkeit einer Verbrennungsanlage wesentlich verbessern. Dies erreichen wir mit dem Abgaswärmetauscher, wodurch ein Teil der im Abgas fortgeführten Wärme zurückgewonnen wird.

Neu: Elco-Elektro-Durchlaufheizung. Elektrische Durchlaufheizung (Medium Wasser) mit aussentemperaturabhängiger Aufladung, Restwärmeerfassung und integrierter Entladesteuerung als komplette Kleinanlage. Die Wärme wird im speziell konstruierten Fussboden gespeichert. Dank den geringen Abmessungen kann die Einheit überall problemlos eingebracht und platziert werden.

Neu: Elco-Kompakt-Luft/Wasser-Wärmepumpe. Kompakte Einheit mit integrierter WVP-Steuerung und vollelektronischer Heizungsregulierung. Dank günstigen Abmessungen eignet sich die Wärmepumpe für Sanierung und Neubauten von EFH und für grössere Bauten. Sie kann mono- oder bivalent eingesetzt werden.

Neu: Umkehr-Osmoseanlagen für die Entsalzung von Trinkwasser in Industrie und Gewerbe. - Präsentiert werden im weiteren die neuesten Klimageräte mit Wärmerückgewinnung für private und öffentliche Hallenbäder. Als Beispiel aus dem vielseitigen Schwimmbadprogramm mit Sole- und Massagebädern zeigt Elco zudem einen Whirlpool in Betrieb.

Electrolux AG, 8048 Zürich Halle 311, Stand 255

Anhand zahlreicher Beispiele zeigt Electrolux, dass bei Haushaltgeräten immer wieder neue, individuellere Lösungen möglich sind – und das bei immer tieferen Energieverbrauchswerten!

Die neue *Swissline Kochgeräte-Linie* bietet betreffend Fausstattung und technische Raffinesse Vorteile, die man anderswo umsonst sucht. Der Backofen ist mit 54 l Inhalt aussergewöhnlich gross, verfügt über eine zeitsparende Schnellaufheizung und braucht pro Stunde Dauerbetrieb mit Aufheizen gerade noch 0,8 kW. Der Infrarotgrill hat zwei Leistungsstufen, eine zum kurzen Überbacken und eine zweite zum Grillieren von grossen oder mehreren kleinen Portionen. Dank hervorragenden Lüftungsmethoden ist die Wärmeabstrahlung äusserst gering. Feinfühligere Energie-regler reagieren behutsam beim Zubereiten delikater Gerichte. Das *Swissline-Programm* umfasst 6 verschiedene Komfortstufen und wird mit 3 Heizungsarten – Ober- und Unterhitze, Heissluft und der Kombination Heissluft/konventionelle Beheizung – den unterschiedlichsten Gewohnheiten moderner Hausfrauen gerecht.

Auch die *neuen Geschirrspüler* brillieren mit umweltfreundlichen Verbrauchswerten und einem optimalen Spülkomfort. Das elektronische Modell mit einem Stromverbrauch von nur 1,4 kWh und einem Wasserverbrauch von 27,5 l beim Normalprogramm darf als Spar-Rekordhalter gelten. Die Vollelektronik wählt für jeden Verschmutzungsgrad und jede Geschirrrart sorgfältig das richtige Programm. Selbst feinste Gläser bringt dieses Modell unbeschadet wieder zum Funkeln. Die integrierte Rückkondensation verhindert jeglichen Dampfaustritt und schützt die umliegenden Möbel vor Beschädigungen.

Die *Vitro-Ceran-Glaskeramikkochflächen* von Electrolux sind noch eleganter und noch vielseitiger geworden. Mit den 2 Kreis-Heizonen ist jetzt für jede Pfannengrösse das richtige Feld vorhanden. Die Restwärmeanzeige bietet mehr Sicherheit. Beides sind nützliche Innovationen, die zugleich zu mehr Wirtschaftlichkeit führen.

Beim *Kühl- und Gefriersortiment* ist es vor allem die Europa-80-Serie, die mit interessanten Neuerungen aufwarten kann. Noch einfacher und noch sicherer kühlen und tiefgefrieren heisst hier die Devise. Die Lagertemperatur wird elektronisch überprüft. Sobald sie auf wärmer als -9 °C ansteigt, ertönt ein Alarmzeichen. Mit dem Schnellgefrierverfahren können frische Lebensmittel schneller und schonender konserviert werden, die Schnellgefrierstufe schaltet automatisch auf Lagertemperatur zurück, sobald der Vorgang beendet ist.

Eternit AG, 8867 Niederurnen Halle 300, Stände 531 und 635

Auf dem Weg zur schrittweisen Asbestsubstitution ist ein weiteres, wichtiges Etappenziel erreicht worden. Nach ausgedehnten Testreihen und zahlreichen Langzeitversuchen kann der neue, asbestfreie Dachschiefer vorgestellt werden. Das Neue an diesem Produkt beschränkt sich nicht nur auf den Asbestersatz: es wurde in innovativem Sinne verbessert und den Marktbedürfnissen angepasst. Für den neuen Dachschiefer bedeutet dies konkret: Verbesserung der Langzeit-Ästhetik durch Einfärbung des Grundmaterials, Ergänzung der Farbpalette durch die Farbe Rostbraun und Einführung der neuen Wandbedeckung, die den gegenwärtigen Trend zur Nostalgie berücksichtigt.

An weiteren asbestfreien Neuentwicklungen werden präsentiert: Fassaden-schiefer in neuen Lasurfarben, die neue GEA-Unterdachplatte, die Brandschutzplatte Pical 83, verschiedene Fassadenplatten und -systeme für grossflächige Vorhangfassaden und ein neues, attraktives Gartenprogramm mit zum Teil auch farbigen Gefässen.

Ein Modellversuch mit einem Kanalisationsrohr Eternit zeigt, dass Forschung und Entwicklung auch im Sektor Tiefbau Fortschritte machen. Der Versuch simuliert hohe Wassergeschwindigkeiten und demonstriert den hervorragenden Abbrasionswiderstand einer neuartigen Innenbeschichtung, die dem Rohr völlig neue Anwendungsbereiche erschliessen wird.

Durant, der bewährte Schweizer Dachziegel, präsentiert sich an einem eigenen Stand (Halle 300, Stand 635). Neben den bisherigen Farben Ziegelrot, Dunkelbraun und Anthrazit ist er nun auch in der neuen Farbe Antik erhältlich. Diese erfreut sich bereits grosser Beliebtheit, weil sie sich hervorragend in bestehende Ortsbilder integrieren lässt und deshalb auch für die Umdeckung alter Dächer besonders geeignet ist.

Flumroc AG, 8890 Flums Halle 31, Stand 421

Die Flumroc AG, einziger Schweizer Hersteller von Isolierprodukten aus Steinwolle, präsentiert ihre bewährten Erzeugnisse für Isolierungen vom Keller bis zum Dach und informiert in einer Vorführung über deren vorzügliche Mehrfachwirkung: Wärmeschutz, Schallschutz, vorbeugender Brandschutz. Nur Mineralfaser-Bausolierprodukte aus Steinwolle sind nicht bloss unbrennbar, sondern auf Dauer feuerbeständig. Was das bedeutet, demonstriert auf eindrückliche Weise ein Experiment. Über einem Feuer liegt eine Flumroc-Platte. Die Flammen wirken mit rund 700 °C den ganzen Tag von unten auf sie ein. Trotzdem kann jedermann bedenkenlos seine Hand auf die Plattenoberfläche legen, um sich vom hohen Wärmedämmeffekt und von der Feuerbeständigkeit einer Flumroc-Isolierung zu überzeugen. An Ort und Stelle sind kostenlos technische Unterlagen über Produkte und deren Anwendung erhältlich. Ausstellungsbesucher mit allgemeinen oder persönlichen Isolierungsfragen finden erfahrene Fachleute als Gesprächspartner.

Hard AG Volketswil Halle 301, Stand 223

Kalksandstein-Sichtmauerwerk gewinnt in der heutigen Architektur, wie viele Beispiele aus neuester Zeit zeigen, zunehmend an Bedeutung.

Stellt man die Frage nach dem Grund dieser Entwicklung, so sind es sowohl ästhetische wie auch technische und wirtschaftliche Aspekte, welche diese bestimmen.

Die Hard AG möchte deshalb an ihrem Ausstellungsstand diesbezügliche Informationen vermitteln. Die verschiedenen, heute zur Verfügung stehenden Formate und Farben sowie die frei wählbaren Oberflächenstrukturen mit glatten oder bruchrauen Sichtflächen («Hardit») bieten eine Fülle gestalterischer Möglichkeiten. Monotonie und Schematismus gehören im KS-Mauerwerksbau der Vergangenheit an.

Erstmals zeigt die Hard AG an der Swissbau auch einen gelb eingefärbten Kalksandstein. Dieser mit glatter Sichtfläche hergestellte Stein hat bei Architekten und Bauherren bereits guten Anklang gefunden. Die an der Ausstellung gezeigten Zusatz- und Ergänzungsprodukte vervollständigen das Angebotssortiment und garantieren technisch einwandfreie Problemlösungen.

Hiag Holzindustrie AG, 9430 St. Margrethen Halle 300, Stand 321

Die Hiag Holzindustrie AG, St. Margrethen, umfasst mehrere Abteilungen, nämlich den Schnittholz-Handel, den Furnier-Handel, das Hobelwerk, das Furniertäfer-Werk und die Paletten-Fabrik.

Aus all diesen Tätigkeiten zeigt die Hiag an der Swissbau 85 eine breite Palette von Wand- und Deckenverkleidungen in Holz.

Oberflächenbehandlung. Holz bietet bereits in seinen vielfältigen, natürlichen Farbönen breite Gestaltungsmöglichkeiten. Durch unsere Farbbehandlungen sind der Kreativität von Bauherren und Planer keine Grenzen gesetzt.

- Hiag-Fertigtäfer Lasur bieten entscheidende Vorteile. Keine nachträglichen Malerarbeiten auf dem Bau, kürzere Bauzeit, besserer Schutz vor Feuchtigkeit, weniger Kosten.
- Hiag-Farbtäfer Select besticht durch seinen unnachahmlichen Oberflächenfinish, der durch die Dreifachbehandlung von Strukturieren, Beizen und Lackieren entsteht.
- Hiag-Farbtäfer Exquisit ist das modernste Täfer. Durch feine abgestimmte Einfärbung der aufgetragenen Lacke tritt die Holzstruktur dezent zurück. Zusammen mit modernem Mobiliar ergeben sich ganz neue, wunderschöne Kombinationen.

Hiag-Furniertäfer. Furniertäfer werden sowohl in Standard-Formaten als auch nach Mass angeboten. Besonders preisgünstige Möglichkeiten bieten sich in den Varianten Economic und Universal an.

Die aussergewöhnlichen, kostbaren Höhepunkte im Hiag-Sortiment stellen nach wie vor die Exklusivitäten Multirustikal-Täfer und Hartholz-Täfer. Es fällt schwer, diese Produkte treffend zu beschreiben, doch wer sie gesehen hat, wird mit uns übereinstimmen: kann Holz noch schöner sein?

Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen Halle 11, Stand 321

«Sparen und Substituieren mit Hoval-Systemtechnik: Verantwortung für Energie und Umwelt»

Unter diesem Motto führt die Hoval Herzog AG, 8706 Feldmeilen, allen Interessierten, vor allem den Architekten, eine Palette neuer, verbesserter Systemkomponenten vor, die – zusammen mit dem bewährten Sortiment – zweckmässige und wirtschaftliche Lösungen gewährleisten.

Unter den vielfältigen Bedürfnissen und Wünschen präsentiert sich dem Standbesucher ein Ausschnitt von neuen Produkten – gruppiert nach Wärmeerzeugung, Wassererwärmung und Wärmeerzeugung –, die mit verschiedenen Energieträgern betrieben werden:

- **Wärmeerzeugung mit Öl**
- Hoval-MiniLytt-Typ-11-Öl/Gas-Niedertemperatur-Kompaktkessel von 7 bis 12,8 kW Nennleistung. Mit thermolytischer Heizfläche für variable Abgastemperatur.
- Hoval-MultiJet-Ölkessel mit integrierter Abgaskondensation von 8 bis 35 kW Nennleistung. Wirkungsgrad zwischen 98 und 102%, weil Abgaswärme total genutzt wird. Kessel und Brenner als kompakte, platzsparende Einheit. Kondensate werden in eingebautem Gerät neutralisiert.
- VW-Luft/Wasser-Thermodiesel für Heizung und Wasserversorgung, anschlussfertiges Kompaktgerät. Verwendung in Ein- und Zweifamilienhäusern als mono- und bivalentes Heizsystem. Heizleistung 9-27 kW bei -15 °C Aussentemperatur.

- **Wichtiges Zubehör für Wärmeerzeugung mit Öl**
- Erdverlegte Tanks aus glasfaserverstärktem Kunststoff von 5000 bis 50000 l Inhalt, kugel- oder zylinderförmig und neu Beton-Kugeltanks von 4000 bis 12000 l Inhalt.

- **Wärmeerzeugung mit Gas**
- Hoval-TotalGas-Gaskessel mit Abgaskondensation von 10,5 bis 41 kW Nennleistung. Wirkungsgrad zwischen 98 und 106%, mit atmosphärischem Brenner, Grundausstattung analog RecuGas mit Restwärme-Rekuperator.
- Hoval-RecuGas-Niedertemperatur-Kessel von 10,5 bis 31 kW Nennleistung mit aufgebautem, separatem Wasserwärmer mit 150 l Inhalt.

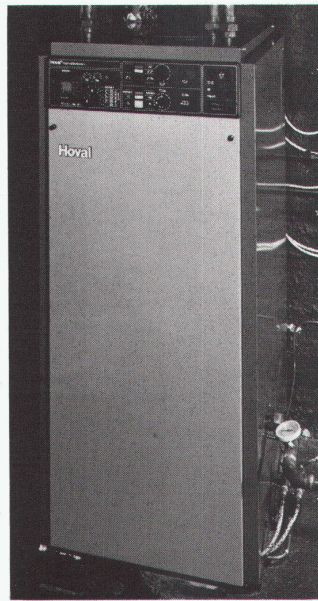
– Hoval-ThermoCondensator zur Abgaskondensation als Zubehör zu neuen oder bestehenden Kesseln der Typen UnoLyt 90 und 150, SR-plus und ST-plus. Gerade bei diesen grossen Heizkesseln beste Ausnutzung der Abgase.

Wärmeerzeugung mit Holz

– Hoval-MultiLyt-Holz-Spezialkessel von 20 bis 46 kW Nennleistung, mit unterem Abbrand, Nachbrennkammer mit thermolytischen Heizflächen. Besonders ideal für Spalt- und Hackholz, aber auch für alle anderen festen Brennstoffe, weil grosser Füllschacht mit oben angeordneter Einfüllöffnung.

Wärmeerzeugung mit Elektrizität

– Hoval-LWI-Luft/Wasser-Wärmepumpe für die Aufstellung im Gebäudeinnern. In sehr preiswerten Grössen von 9,5 bis 14,1 kW Leistung. Erprobtes Kompaktgerät mit separater selbstoptimierender Mikroprozessor-Steuerung zur Überwachung der Anlagewerte; gewährleistet einfache Bedienung und Wartung.



MultiJet-Ölkondensationskessel als Kompakteinheit

Wärmeerzeugung mit Fernwärme

– Hoval-TeleTherm-Fernwärmeeinheiten, anschliessbar an bestehende oder zukünftige Fernheiznetze. Für Raumheizung und Wassererwärmung in Ein- und Zweifamilienhäusern geeignet.

Wirtschaftliche Wassererwärmung

– Hoval MonoVal, rein elektrisch betriebener Wassererwärmer von 220 bis 1000 l Inhalt. Nur 20–30 Watt/100 l Bereitschaftsverluste dank 50-mm-PU-Schaum-Isolierung.

– Hoval-CombiVal-Wassererwärmer von 220 bis 1000 l Inhalt, z.B. elektrisch betriebenen im Sommer, Erwärmung über Heizkessel im Winter

Wärmeverteilung

– Heizkörperlinie Arbonia Crea-Therm. Formschönes Design. Als Ein- oder Zweisäuler erhältlich. Überdurchschnittliche Wärmeleistung durch zukunftsweisende Fertigungstechnik und neueste Erkenntnisse der Thermodynamik.

Neben diesen Neuheiten sind am Hoval-Stand auch noch andere moderne, vielseitige, praxisbewährte Apparate und Geräte wie Biral-Pumpensysteme, Thermosta-Regelungen und vieles andere mehr zu begutachten.

Mit einer Tonbildschau rundet Hoval ihre Swissbau-Schau ab. Hier erhält der Besucher einen kurzen Überblick über die vielen Dienstleistungsangebote – und es werden eine Auswahl von installierten Anlagen mit Wärmepumpen, Sonnenkol-

lektoren, Wärmerückgewinnung, Wärmetauschern sowie Abfallverbrennungsanlage dargestellt.

**Jac. Huber & Bühler, Biel
Die JHB-Gruppe an der Swissbau
Halle 31, Stand 429**

Isolieren mit Schaumglas

Die JHB-Gruppe zeigt an der diesjährigen Swissbau die vielfältigen und vorteilhaften Einsatzmöglichkeiten von Schaumglas-Dämm-Materialien. Diese Firmengruppe hat in der Schweiz die längste Beratungs- und Objekterfahrung mit Schaumglas.

Coriglas: Schaumglas mit besten Eigenschaften

Bekanntlich nimmt Schaumglas kein Wasser auf und ist dampfdicht. Ausserdem ist es auch formstabiler als die übrigen Dämm-Materialien und deshalb ein idealer Wärmeschutz an Innen- und Aussenwänden. Weil Coriglas keine Dampfsperre verlangt, ist es besonders geeignet für Flachdächer, Perimeterisolierungen, Feuchträume und als Wärmeschutz auf Fundamentplatten. Coriglas weist neben hervorragenden Dämmeigenschaften mit über 7 kg/cm³ auch eine hohe Druckfestigkeit aus.

Neu sind auch Rohrschalen aus Schaumglas in allen gängigen Rohrdurchmessern und Dämmstärken ebenfalls kurzfristig lieferbar.

Permisol: das einzige Vollwärmeschutz-System mit Schaumglas

Entwickelt wurde Permisol ursprünglich für anspruchsvollste Kühlhaus-Isolationen. Durch den Coriglas-Einsatz kann die Dämmung vom Fundament bis zum Dach ohne problematische Systemwechsel aus dem gleichen Material erstellt werden. Auch hier zeigen sich die Vorteile von Schaumglas recht eindrücklich: keine aufsteigende Feuchtigkeit im Sockelbereich und keine Durchnässung infolge Schlagregen. Der garantierte Isolationswert bleibt konstant, und die Wände bleiben immer trocken. Permisol wurde im Rahmen des Impulsprogrammes an der Empa erfolgreich geprüft. Das Permisol-Vollwärmeschutz-System mit Coriglas ist eine hervorragende Referenz für energiebewusste Bauherren.

Expanver: die isolierenden Glasschaumkugeln

Dieses Glasschaum-Granulat ist unbrennbar, druckfest, unverrottbar, leicht und praktisch zu verarbeiten. Expanver wird lose geschüttet oder als Zusatz zu Leichtbeton verarbeitet. Es wird überall dort eingesetzt, wo sich Gewichtseinsparungen kostengünstig auswirken und hohe thermische und Schalldämmung verlangt werden: als lose Schüttung auf Estrichböden, zum Hinterfüllen von Zwischenwänden, in Balkenlagen usw. Die hohe Druckfestigkeit ergibt weitere Einsatzbereiche bei Dämmungen von Keller- und Industrieböden und Schwimmbad-Fundamentplatten. Hervorragend sind die erzielten Energie-Einsparungen durch Auffüllen von Hohlräumen in Heizkesseln und Kaminen. Die Bereitschaftsverluste der Heizungen werden stark reduziert, und zusätzlich zur merklichen Lärmpegel senkung liegen auch die Raumtemperaturen in den Heizungskellern tiefer.

Coriglas, Permisol und Expanver sind wirtschaftliche und ideale Problemlöser für unzählige Isolationsprobleme. Jac. Huber & Bühler, Nachfolger Dr. Bühler, 2503 Biel; Ruppert, Singer AG, 8048 Zürich; Stampfli SA, 1030 Bussigny-près-Lausanne

**Huber + Suhner AG,
8330 Pfäffikon ZH
Halle 301, Stand 331**

Neuheiten: Guniflex – die kombinierte Drainage und Dichtungsbahn für den Tiefbau – 2 Abdichtungssysteme in einem Produkt

Für Sickerwasserabdichtung:
– dichtet und drainiert gleichzeitig

– schafft immer genügend Hohlraum
– verhindert Wasserdruck
Für Druckwasserabdichtung:
– ermöglicht Vollflächen-Injektion
– garantiert Druckkraftübertragung und Dichtigkeit

Einsatzgebiete: Für Tunnel- und Stollenbau, Grundwasser, Brücken und Galerien, Ver- und Entsorgung, Neubau und Sanierung

Guniflex ist ein System der Gummiperm SA, Bellinzona, und ein Produkt der Huber + Suhner AG, Pfäffikon ZH

Gehwegdichtungsbahn Sucoflex PVC 109 für mehr Sicherheit

Sucoflex PVC 109 schützt nicht verlegte Flachdachisolationen vor mechanischer Beschädigung an stark begangenen Stellen. Eine spezielle Oberflächenstruktur erhöht die Rutschsicherheit bei Nässe. Sucoflex 109 eignet sich dank seiner Strapazierfähigkeit und einfachen Reinigung auch im Einsatz bei Schwimmbädern.

Bitumenverträgliche und witterungsbeständige Dichtungsbahn aus PVC, Sucoflex 161/162

Sucoflex 161/162, mit und ohne Vlieskaschierung, eignet sich für den direkten Einsatz auf bituminösen Untergrund und für die Verklebung mit Bitumen. Die Kaschierung dient zur Verklebung und als Schutzschicht. *Dadurch entfällt das separate Verlegen einer Schutzlage, und dies führt zu Kostenersparungen.*

Bitumenbeständiges Dilatec-PVC-B-Fugendichtungsband

Für sichere Verbindungen zwischen bestehenden bituminösen Dachisolationen und PVC-Dichtungsbahnen oder zur Ausbildung von Dilatationsfugen und Randabschlüssen.

Neben diesen Neuheiten wird über weitere Anwendungen unserer bewährten Dichtsysteme informiert:

- Sucoflex-PVC-Kunststoffdichtungsbahn
 - im Flachdach-/Steildachbereich
 - Vidiflex-Fugendichtsystem
 - für raumseitigen dampfdichten Fugenverschluss
 - für Fugenabdichtung im Nassbereich
 - Dilatec-Fugendichtsystem
 - für die elastische dichte Überbrückung von Dilatationsfugen
- Weitere Produkte:
- Vibratex-Schwingungs- und Körperschall-Isolationen
 - Sucotherm-Elektroheizsystem

Fachtagung anlässlich der Swissbau. Thema: Neue Dichtsysteme von Huber+Suhner schliessen Lücken im Hoch- und Tiefbau. Datum: Freitag, 8. Februar 1985, 10–12 Uhr. Ort: Kongress-Saal Paris der Muba. Die Veranstaltung ist öffentlich.

**Hüppe-Inbau AG, 9410 Heiden
Halle 15, Stand 363**

Die neue Dimension flexibler Trennwandsysteme: Räume in ihrer natürlichen Umgebung – sei es Garten, Terrasse oder Strasse – zu integrieren, so dass Innen- und Aussenbereiche grossflächig ineinander übergehen, Räume sicher vor allen Witterungsunbilden schützen und gleichzeitig vollen Ausblick und Einblick gewähren: speziell für diese Zwecke hat Hüppe die neue vollverglaste, bewegliche Elementwand Hüppe «Variflex 130 G» entwickelt.

Hüppe Raumsysteme – bekannt als führender Hersteller beweglicher Elementwandsysteme im Innenbereich – schliesst mit dieser aussergewöhnlichen Innovation eine Marktlücke im Objekt- und Privatbereich.

Eine ideale Anwendung findet die «Variflex 130 G» in Hotels und gastronomischen Betrieben, Strassencafés, Bistros und Gartenlokalen. Hier dient die problemlos verfahrbare Aussenwand dazu, um an warmen Sommertagen Innen und Aussen nahtlos miteinander zu verbinden.

Der durch feststehende Wände sonst abgetrennte und wenig attraktive Innenraum wirkt wie ein überdachter Freiluftgarten und bietet durch die Verbindung mit dem Aussenbereich eine zusätzliche Bewirungsfläche.

Auch im Bereich «Handel» bietet die flexible Hüppe-Glaswand vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Autohäuser, Kaufhäuser und kleinere Geschäfte können ihre Waren bei vollkommen geöffneter Fassade repräsentativer und werbewirksamer anbieten. Ausserdem wird die Verkaufsfläche durch die Einbeziehung der Strassenfront erheblich vergrössert.

Das private Schwimmbad, in der kalten Jahreszeit wie ein Wintergarten umschlossen von den hochisolierenden Glasteilen, wird im Sommer durch Öffnen der «Variflex 130 G» übergangslos ein Teil der umgebenden Natur.

Die einzelnen Wandelemente werden entweder seitlich oder ausserhalb des Durchgangsbereiches geparkt, so dass die volle Aussenwandfläche als Durchgang zur Verfügung steht. Das Öffnen und Schliessen der Anlage übernimmt ein elektromotorisch betriebener Teleskop-Wandanschluss. Über den gleichen Antrieb erfolgt die horizontale Abdichtung mittels einer Bodenhubschwelle. Bei geöffneter Wand ist diese Hubschwelle versenkt, und der Boden bietet eine planebene Fläche. Die Oberfläche der Rahmen kann wahlweise in Eloxaltonen oder in Einbrennlackierungen, entsprechend den Farben der RAL-Karte, individuell behandelt werden. Die an solch eine Glaswand gestellten hohen Anforderungen hinsichtlich Schall- und Wärmedämmung, Schlagregendichtigkeit und Fugendurchlässigkeit hat Hüppe, der DIN-Norm entsprechend, erfüllt. Aufgrund seiner Vielseitigkeit eignet sich das Wandsystem Hüppe «Variflex 130 G» in allen Bereichen modernen Bauens auch für nachträglichen Einbau.

**Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Halle 1, Stand 383**

Kern an der Swissbau 85: 2 automatische Baunivelliere zu gewinnen

Nivellier-Wettbewerb

In einem Wettbewerb besonderer Art sind zwei automatische Baunivelliere Kern GKO-AC zu gewinnen. Der Besucher des Kern-Standes braucht nichts weiter zu tun, als von zu Hause oder aus dem Büro sein ältestes Original-Kern-Nivellier mitzunehmen (ohne Stativ). Als Sofortpreis erhält jeder Teilnehmer ein praktisches Sackmesser. Die mitgebrachten Kern-Nivelliere werden registriert. Am Schluss der Swissbau gewinnen die Besitzer des ältesten sowie des ältesten noch funktionstüchtigen Kern-Nivelliers je ein modernes automatisches Baunivellier Kern GKO-AC. Aus naheliegenden Gründen sind Antiquitätenhändler vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Der Alphacord – ein echter Feldcomputer

Als Weltnovität präsentiert Kern anlässlich der Swissbau 85 den Alphacord – den zurzeit leistungsfähigsten Feldcomputer auf dem Weltmarkt, nicht grösser als ein dickes Taschenbuch. Seine Hauptmerkmale sind der Z80-Prozessor, das CP/M-(8-Bit)kompatible Betriebssystem, die grosse Speicherkapazität sowie das 42 Tasten umfassende Tastenfeld, das neben numerischen Werten auch die Eingabe des ganzen Alphabets in Gross- und Kleinbuchstaben ermöglicht. Auf zwei LCD-Anzeigen mit je 16 Zeichen hat es komfortabel Platz für Messwerte und ausführlichen Text in beliebiger Sprache. Der Alphacord ist gegen Spritzwasser und Staub abgedichtet und mit einer Sichtwinkelautomatik ausgerüstet, die blendfreie Ablesen der Anzeige garantiert.

Der Feldcomputer Alphacord ist im Bausektor überall dort besonders sinnvoll einsetzbar, wo eine Vielzahl von Daten rasch und sicher registriert und verarbeitet werden müssen. Die benutzerfreundliche Kern-Software ermöglicht dem Baufachmann das Erstellen von Daten-

strukturen für Registrierungen nach individuellen Bedürfnissen. Er braucht dazu weder die Software selbst zu erstellen noch Kenntnisse komplizierter Programmiersprachen.

Das Beste ist stets das Preiswerteste
Den Beweis hierfür erbringt Kern einmal mehr an der Swissbau. Während der ganzen Ausstellungsdauer werden Kern-Nivelliere und Kern-Feldstecher einem extremen Dauertest unterworfen. Innerhalb des Ausstellungsstandes ist eine Wasserberieselungs-Anlage installiert. Sechs Tage lang werden Nivelliere und Feldstecher pausenlos mit Wasser begossen. Der Besucher hat selber die Möglichkeit, zu testen, wie wasserdicht Kern-Geräte sind.

Alle Instrumente von Kern, welche täglich im rauen Baustellenbetrieb eingesetzt werden, zeichnen sich durch kompakte, robuste Gehäuse aus und sind gegen Spritzwasser und Staub abgedichtet.

Keso AG, 8805 Richterswil Halle 13, Stand 363

Am Stand präsentiert die Keso AG, Richterswil, an der diesjährigen Swissbau neben den bewährten Schliesssystemen einige wichtige Neuentwicklungen, welche die führende technologische und qualitative Stellung dieses Unternehmens in der modernen Schliesstechnik erneut unter Beweis stellen:

Keso Change Code

Mehrere Keso-Schliesszylinder werden auch in der sogenannten Change-Code-Ausführung lieferbar sein. Diese Zylinder sind vom Benutzer selbst auf 10 verschiedene Schliessungen (Codierungen) einstellbar. Hierzu erhält der Benutzer 10 Umstellschlüssel und 10 entsprechende Benutzungsschlüssel. Geht z.B. ein Schlüssel verloren, so muss nicht der ganze Zylinder ausgewechselt werden, sondern der Benutzer kann dann einfach mit einem der Umstellschlüssel auf einen neuen Code wechseln, so dass anstelle des bisherigen nur noch der dazugehörige neue Benutzungsschlüssel passt. Möchte ein Geschäftsinhaber verhindern, dass Angestellte abends oder an Wochenenden Zutritt zu den Geschäftsräumen haben, dann kann er den Code auch täglich verändern und zu den Geschäftszeiten wieder zurückstellen. Das Change-Code-System ist ausserdem in komplette Schliessanlagen integrierbar, wobei dann übergeordnete Schlüssel auch bei verändertem Code eines untergeordneten Zylinders noch passen.

Tiefgezogene Hülsen

Keso-Zylinder erhalten jetzt tiefgezogene Chrom-Nickel-Stahl-Hülsen. Dies stellt eine weitere Verbesserung im hohen Qualitätsstandard der Keso-Zylinder dar und bietet auch grössere Sicherheit, weniger Verschmutzung und mehr Flexibilität in der Einfärbung der Oberfläche.

Gebr. Kömmerling Kunststoffwerke GmbH, Pirmasens Halle 13, Stand 311

Kunststoff-Fenster und -Türanlagen System Combidur bilden den Schwerpunkt des breiten Ausstellungsprogrammes der Gebr. Kömmerling an der Swissbau '85.

Der führende Kunststoff-Profilhersteller Europas präsentiert modernste Fenstertechnologie, die im Hinblick auf Gestaltung, Fensterteilung und Profilgebung allen ästhetischen Ansprüchen und wirtschaftlichen Erfordernissen gerecht wird.

System Combidur zeichnet sich durch hervorragende Witterungsbeständigkeit, Funktionssicherheit und erhöhte Schlagzähigkeit aus, was eine lange Lebensdauer garantiert. Wärmedämmung und Schallschutz lassen sich mit diesen Kunststoff-Fenstern optimal erreichen.

16 führende Fensterbauer der Schweiz, die auf dem Messestand vertreten sind, stellen System Combidur, abge-

stimmt auf die landesspezifischen Anforderungen, her. Die eindruckliche Programmvierfalt gestattet nicht nur gestalterische Freiheit bei Neubauten, sondern auch perfekte Anpassung an den bestehenden Architekturstil bei Renovierungen.

Der neue PVC-Aluminium-Rollladen in Kombination mit dem platzsparenden Rolladenkasten und dem Klappladen aus Kunststoff ergänzen die attraktive Fensterschau.

Im Bereich der Bauprofile steht Koemabord, das Profil für Geländer, Balkone und Zäune im Vordergrund.

Kömmerling Kunststoffplatten für den Fassadenbereich, den Innenausbau sowie den Apparatebau werden in ihren vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten gezeigt.

Die Koematerm-Fussbodenheizung kann im speziell für die Swissbau '85 hergerichteten Exponat in Betrieb demonstriert und getestet werden.

Das gesamte Programm der bekannten Kleb- und Dichtstoffe für Industrie und Handwerk stellt der integrierte Informationsstand der Kö-Chemie aus.

AG für Keramische Industrie, 4242 Laufen

Halle 321, Stand 431

Sanitär-Serie Moderna setzt neue Akzente

Mit der Serie Moderna, die aus 20 Teilen in 7 Sanitärfarben besteht, präsentiert die Keramik Laufen an der kommenden Swissbau 85 eine neue Sanitärapparate-Kollektion, die in ihrer funktionalen Vielfalt und formalen Einheit für den Grosshandel, den Sanitärfachmann, den Planer und Gestalter sowie für die Bauherrschaft ganz neue Akzente setzt: Eine breite Palette an aufeinander abgestimmten Sanitärapparaten, die alle planerischen und gestalterischen Bedürfnisse erfüllt, ohne dass die technischen Voraussetzungen punkto Montage und Anschlüsse, die sich beim Architekten und Sanitärfachmann bewährt haben, verändert wurden.

Daneben zeigt Laufen die Sortimenterweiterungen ihrer erfolgreichen Wandfliesen-Serie Tecnica im Format 15x25 cm, die Wand- und Bodenfliese im goldenen Schmitt. Innerhalb der Tecnica-Neuheiten 1984 sind vor allem die Dekorfliesen Techni-Bord, Forest und Bambus erwähnenswert, die mit einem neugeschaffenen einstreubaren Dekorelement im Format 14,8x2,5 cm, dem sogenannten Listels, eine ungewöhnlich variantenreiche Gestaltung keramischer Wand- und Bodenbeläge erlaubt.

Moderna ist die formale und funktionale Zusammenfassung mehrerer bekannter Einzelapparate und Sets wie Maxima, Suprema, Pisa oder Maloja. Die Serie umfasst ein kleines 48er-Wandbecken sowie drei Waschtische in den Grössen 54, 62 und 72 cm, wobei letzterer mit einer Säule oder Halbsäule kombiniert werden kann. Ebenfalls aufeinander abgestimmt sind die drei Stand- und die zwei Wandklosett-Anlagen, die mit drei unterschiedlichen Spülkasten-Ausführungen montiert werden können. Für die Intim-Hygiene stehen ein Wand- und ein Standbidet zur Auswahl. Schliesslich umfasst Moderna vier verschiedene Tablargoessen und eine reichhaltige Auswahl an keramischen Accessoires wie Handtuchhalter, Seifenschalen, Klosettbrunnen usw.

Sowohl dem Planer und Gestalter als auch dem Sanitärfachmann, dem Grosshandel und der Bauherrschaft bietet die neue Sanitär-Serie entscheidende Vorteile. Moderna erleichtert die Beratung und Planung, weil die grosse Auswahl an Apparaten für jedes Bauproblem eine optimale Lösung in vielfältigen Kombinationsvarianten erlaubt. Gleichzeitig bleiben die beim Fachmann eingespielten und bewährten Voraussetzungen wie Montage- und Anschlussmassnahmen bestehen. Voraussetzungen, die auch für den Architekten von grosser Bedeutung sind. Dem Gross- und Fachhandel vereinfacht die Moderna-Serie überdies die Administration.

A. Leu AG, 4144 Arlesheim Halle 300, Stand 631

Aus Deutschland kommt ein neues Spachtelsystem, welches die Verarbeitung von Gipskarton-Bauplatten wesentlich vereinfacht. Das von Knauf entwickelte System aus HRK-Kanten (Halbrundkante) und dem neuartigen Spachtelmaterial Knauf-Uniflott wird dort schon seit einiger Zeit mit Erfolg eingesetzt. Dieses rationale System wird nun auch in der Schweiz eingeführt.

Knauf-Uniflott besteht aus hochwertigem Spezialgips, dem fein aufeinander abgestimmte Zusatzstoffe beigemischt werden. Das pulverförmige Material erfordert nur die Hälfte der z.B. bei Fugenfüller nötigen Menge Anmachwasser. So genügen für 5 kg Uniflott 2 Liter Wasser. Das Spachtelmaterial ist knollenfrei amischbar und lässt sich sofort verarbeiten. Kennzeichnend für Knauf-Uniflott ist die sahnigsteife Konsistenz der Spachtelmasse und die Geschmeidigkeit, mit der es sich verarbeiten lässt. Die Spachtelmasse «steht» gut und fällt auch beim Austrocknen in den Plattenfugen nicht in sich zusammen.

Auf dieses Spachtelmaterial abgestimmt sind die HRK (halbrunden) Plattenkanten. Beim Ausfügen dieser Kanten mit Uniflott lässt sich damit der Fugenhohlraum vollständig ausfüllen. Ein Fugendeck- oder Armierungstreifen ist überflüssig. Der keilförmige Spachtelkern haftet hervorragend und besitzt eine hohe Festigkeit. Darüber hinaus sorgen der niedrige Anmachwassergehalt und die gut abgestimmten Zusatzstoffe für ein schnelles Abbinden der Spachtelmasse, so dass schon nach einer Stunde der Spachtelkern trocken ist. Mit Knauf-Uniflott sind max. zwei Arbeitsgänge erforderlich. Feinarbeiten sind, dank der hohen Geschwindigkeit der Spachtelmasse, nahezu überflüssig. Eventuell auftretende Unebenheiten lassen sich gut ohne besonderen Kraftaufwand abschleifen. Uniflott ist sparsam im Gebrauch; als Arbeitsgerät genügt die Hammergriffspatel.

Mit diesem neu entwickelten Spachtelsystem gibt Knauf neue Impulse für den Einsatz der Trockenbausysteme. Die Wirtschaftlichkeit und rationelle Verarbeitungsweise solcher Systeme erhält durch die vereinfachte Verspachtelung ein zusätzliches positives Argument.

Damit sind die Voraussetzungen für den Einsatz der vorgefertigten Trockenbau-Systeme sowohl auf Gross- wie auf Kleinbaustellen geschaffen.

Die Einführung des neuen Knauf-Spachtelsystems in der Schweiz erfolgt über die Generalvertretung A. Leu AG, Arlesheim BL.

Lignoform Formsperrholz AG, 8717 Benken

Halle 300, Stand 475

Die Spezialisten der Lignoform Formsperrholz AG, Benken, sind an der Swissbau mit einem umfangreichen Angebot vertreten. Im Akustik- und U-Modul-Deckenbereich hat sich dieser Betrieb ein besonderes Know-how aufgebaut. Weitere Produkte sind: Konvektorenverkleidungen, Wendeltreppen, Sitzelemente und Sockelleisten mit integrierter Kabelführung. Das Halbfabrikate-Angebot ist in den verschiedensten Formen und Ausführungen vorhanden. Dem generellen Trend zum Holz und den runden Formen kommt das breite Angebot in Formsperrholz von Lignoform entgegen.

Individuelle Verarbeitung in allen Anwendungsbereichen bietet der Formenspezialist aus Benken ebenfalls an. In der Halle 300, Stand 475, finden Sie an der Swissbau alles über runde Formen.

Megert und Frutiger Holzbau AG 3613 Steffisburg Halle 300, Stand 421

Mit einem rundum neukonzipierten und informativ aufgemachten Ausstellungsstand samt Videofilmen stellt sich die Megert und Frutiger Holzbau AG vor, der neue Leader besonders im Fenster- und Elementbau.

Das Unternehmen, das ab 1. Januar 1985 die vorher getrennt operierenden Betriebe zu gemeinsamer Produktion zusammenschloss, zeigt Lösungen und Anwendungen in Bild und Text mit zahlreichen Modellen zu folgenden Sachgruppen:

Megert Fensterbau

- Das Holz/Alu-Fenster System Isal
- Das Holzfenster
- Das Kunststoff-Fenster Brüggmann, Serie 81
- Das Renovations-Austauschfenster aus Holz/Alu
- Das Renovations-Austauschfenster aus Kunststoff

Megert Elementbau

- Elementbau NBS240
- Elementbau BK120
- Provisorien DW125
- Spezial-Elementbau

Norma-Bauelemente, Meyer AG, 6260 Reiden

Halle 13, Stand 111

Unter dem Motto «Ihr Baupartner» zeigt die Firma Meyer AG die Vielfältigkeit ihres Sortimentes für die Bauindustrie.

Im Bereich der Zargen werden nebst Stahlzargen auch Holzfüter gezeigt. Somit können nahezu alle Bedürfnisse im Bereich der Zargen abgedeckt werden.

Das Angebot bei den Türen reicht von der Hauseingangstüre bis hin zu rauchdichten und Brandschutztüren. Ebenfalls sind Spezialtüren ausgestellt, die für die verschiedensten Einsätze geeignet sind, wie Sprechzimmer in Anwalts- und Arztpraxen, Banken usw.

norma-Fensterbänke sind eines derjenigen Produkte, die den guten Ruf der Meyer AG bekannt gemacht haben. Neben einer normalen Ausführung sind Varianten wie isolierte, geschäumte und abgekantete Bänke erhältlich und geben ein bereitetes Zeugnis über die Flexibilität dieses Unternehmens ab.

Um eine wirkungsvolle Rationalisierung und eine einwandfreie bauphysikalische Lösung rund um das Fenster sicherzustellen, wurde die Fensterzarge entwickelt. Bei der norma-Aussenzarge handelt es sich um ein Produkt, das für jedes Objekt massgeschneidert ist und deshalb viele Probleme einwandfrei zu lösen vermag.

Auf dem Stand der Meyer AG erhält der Besucher einen kleinen Überblick über das vielfältige Angebot von sanitären Raumanlagen. Diverse Farben, Formen und Ausführungen gestatten es, auch in diesem Bereich ästhetisch ansprechbare Lösungen zu verwirklichen.

novopan-keller ag, 5313 Klingnau Halle 300, Stand 423, im Untergeschoss

novopan-keller ag zeigt und demonstriert an der Swissbau 85 das neue Sicherheitstüren-Programm der Abteilung Kellpax mit schallhemmenden Türen von 35 bis 46 dB, eine neuentwickelte, geprüfte durchschussmindernde Tür sowie einbruchhemmende Türen.

Modernes als auch traditionelles Design mit dem Naturprodukt Leder bringt das neue Exklusiv-Leder-Türenprogramm.

Die hauptsächlich beim Schreiner bekannten und beliebten kello-Platten stellen wir als kello-Vollkernplatten der metallverarbeitenden Industrie als neues Material für unzählige Anwendungen im Innenausbau vor.

novopan-Spanplatten, Standard und F5, sowie die beschichtete Spanplatte novodecor und die flexible Trennwand

«Pneumatica» sind weitere Schwerpunkte am Stand der novopan-keller ag.

Ein Informationsstand gibt weitere Auskünfte über das gesamte Verkaufsprogramm, wobei die technischen Berater des Unternehmens für aktuelle Problemlösungen bereitstehen.

**Pavatex AG, 6330 Cham
Halle 300, Stand 571**

Unter dem Motto «Qualität am Bau» zeigt die Pavatex AG an der diesjährigen Swissbau-Ausstellung neue Aspekte im Einsatz von Holz- und Mineralfaserplatten für umweltgerechtes Bauen und Renovieren. Schweizer Qualitätsfaserplatten aus natürlichen Materialien für jeden Anwendungsbereich.

Die Pavatex AG präsentiert einen Ausschnitt aus ihrem reichhaltigen Sortiment und zeigt die Einsatzmöglichkeiten der einzelnen Produkte bei Böden, Wänden, Decken und Dächern auf. Einen zentralen Punkt stellen dabei die Schutzfunktionen dar, die die Platten und Systeme erfüllen.

Wärmeschutz. Optimale Wärmedämmung bieten die Isolierelemente Pavatex Duro aus Holzfasern. Sie stoppen den Abfluss kostbarer Wärme und senken dadurch Energieverbrauch und Heizkosten.

Schallschutz: Die winddichten Iso-roof-Platten für das Unterdach und Pavatex-Bitumenplatten für die Aussenwand schaffen wirksamen Schutz gegen Aussenlärm.

Pavapor-Duro-Holzfasersplatten dämmen den Trittschall bei Trockenböden.

Brandschutz. Pavaroc aus unbrennbarem Material stoppt das Ausbreiten des Feuers und hält so die Fluchtwege offen. Die Mineralfaserplatten eignen sich gleichzeitig ausgezeichnet für die Gestaltung von Decken, zum Beispiel mit dem neuen dekorativen Dessin Rustica gerillt.

Eine Verbindung all dieser Schutzfunktionen stellen die neuen Pavatine-Deckenelemente dar. Bestehend aus einer Pavaroc-Mineralfaserplatte und einer rückseitig angebrachten Steinwollmatte erfüllt dieses Produkt hohe Anforderungen an Wärme-, Schall- und Brandschutz.

Pavatex-Holz- und Mineralfaserplatten bieten für viele Bauprobleme beste Lösungen und bleiben auch für Renovierungen der geeignete Baustoff. Denn mit Pavatex-Platten und -Systemen steigert man die Qualität am Bau und investiert in eine kostensparende und umweltgerechte Bauweise.

**Rigips/Gips-Union
Halle 300, Stand 551
(Untergeschoss)**

Rigips/Gips-Union präsentiert viele Neuheiten und lädt zu Fachgesprächen und Demonstrationen ein.

Mit den Neuheiten, welche die Rigips/Gips-Union den Architekten, Planern sowie Verarbeitern präsentiert, zeigt sie einerseits auf verschiedenartigste Weise, wie sie die Probleme des modernen Innenausbau löst. Andererseits wird anschaulich dokumentiert, wie die Rigips/Gips-Union an der Entwicklung der Bautechnologie und der Produktentwicklung aktiv teilnimmt. Und dies mit Erfolg.

Zum Beispiel: Das Rigips-Leichtbausystem, welches mit dem Sanitärständerprogramm sowie dem Türzargen- und Fensterzargensystem bautechnologisch abgestimmt ist. Auch deshalb ist das Rigips-Leichtbausystem eine komplette Sache.

Apropos komplette Sache: Alba-Grün-Platten, für Nass- und Feuchträume, sind jetzt neu auch in den Stärken 2,5 und 4 cm erhältlich. Damit steht das ganze Alba-Sortiment von 2,5 bis 14 cm Stärke auch in der Ausführung Grün zur Verfügung.

Für das Zuputzen von Alba-Grün-Wänden, das Ausgießen von Stahltürzargen in Nass- und Feuchträumen bringt jetzt Rigips/Gips-Union neu den Zuputzmörtel für Alba-Grün auf den Markt.

Eine weitere Neuheit: Albatheum mit Styrofoam. Damit lösen Sie in problemloser Art Dampfdiffusionsprobleme.

Jedem Besucher der Swissbau '85 werden am Stand der Rigips/Gips-Union wichtige Informationen vermittelt. Architekten und Planer werden sich eher für die Rigips-Systemlösungen interessieren, während die Verarbeiter den praktischen Verarbeitungsdemonstrationen den Vorrang geben werden. Ein Besuch am Rigips/Gips-Union-Stand wird jedenfalls beiden Gruppen Gewinn bringen.

**Sarna Kunststoff AG,
6060 Sarnen
Halle 301, Stand 145/241**

Wie man die Gebäudehülle – Dach, Wand und Fenster – dauerhaft dicht macht

Die Gebäudehülle ist allen Einflüssen der Witterung ausgesetzt und muss deshalb ganz besonders hohen chemischen und physikalischen Einflüssen genügen. Bauplaner und Bauherren tun deshalb gut daran, wenn sie sich hier nicht auf Experimente einlassen und nur bewährte Produkte anerkannter Firmen verwenden.

Die Sarna Kunststoff AG, gegründet 1958, hat Produkte und Systeme entwickelt zur Abdichtung von Flachdächern (Sarnafil), von Steildächern (SarnaRoof). Zur perfekten Abdichtung der Gebäudehülle gehören auch das Sarna-Granol-Fassaden-Aussendämmsystem und die Sarnapane-Fenstersysteme. Die lange praktische Erfahrung auf dem Bau, die Erfahrung der Chemiker, der Produktionsfachleute und der Anwendungstechniker gibt dem Bauplaner und Bauherren, der nicht nur für Jahre, sondern für eine Generation baut, die Gewissheit, dass die Sarna-Systeme langfristig zur Erhaltung seines Bauwerkes beitragen.

Die Sarna zeigt an ihrem Stand verschiedene Neuheiten. Für das Steildach: neue Unterdachpaneel (Verbundelemente von Unterdachbahn, Wärmedämmung, Dampfsperre und Untersicht). Ein nichtbrennbares Paneel und ein Standardpaneel, wobei letzteres eine Verlegung unabhängig der Sparrenlage erlaubt und raumseitig nach den Wünschen des Bauherren abgedeckt werden kann.

Für das Flachdach diverse neue Produkte, welche erheblich zur Sicherheit von Flachdachabdichtungen beitragen:

- Neuerungen zum bewährten Abschott- und Kontrollsystem, nämlich eine klebbare Dampfsperre, welche eine dichte Verbindung mit Sarnafil ermöglicht, und separate Kontrollstutzen, welche eine raumseitige visuelle Kontrolle einer allfälligen Wasserführung in den Dachschichten ermöglichen.
- Eine neue Trittschalldämmbahn, welche gleichzeitig als Dampfsperre wirkt.
- Eine Sarnafil-Dichtungsbahn von 1,8 mm Stärke, welche besonders für mechanisch befestigte Dächer geeignet ist.
- Eine Sarnafil-Dichtungsbahn von 2,4 mm Stärke für Unterterrainabdichtungen.
- Sarnapur, die neue PU-Wärmedämmplatte.

Für die Fassadendämmung wird nebst dem bewährten System mit EPS-Dämmplatten ein unbrennbares System vorgestellt, das auch verschärfte Brandschutz-Vorschriften zu erfüllen vermag.

Das Sarnapane-Fenstersystem bietet neu einen schlanken, eleganten Mittelabschluss beim zweiflügeligen Fenster. Ausserdem einen neuen Wechselrahmen mit einem flexiblen Anschlussystem zur Lösung der inneren Übergänge.

Ein Teil der Ausstellung ist der Abdichtung von Öltankellern gewidmet, wo die Sarna ein ideales System zur Sanierung von bestehenden Anlagen zeigt.

Ausserdem ist eine Infothek eingerichtet für Energieberatung, wo sich Planer und Bauherren eingehend informieren können.

Es versteht sich von selbst, dass die erfahrenen Abdichtungsspezialisten von Sarnen auch sonst noch viele Produkte und Systeme für die vielfältigsten Abdichtungen im Hoch- und Tiefbau zu präsentieren haben.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

**Similor AG,
1227 Carouge-Genève
Halle 1, Stand 355**

Similor AG präsentiert zum erstmaligen den Keramikscheiben-Mischer Simieg, den das Unternehmen zusammen mit der Firma Egro AG, Niederrohrdorf (Aargau), entwickelte und jetzt kommerzialisiert. Dieser Mischer erlaubt eine genaue Vorregulierung der Temperatur und einen gleichmässig dosierten Wasserfluss. Der Hebel für die Regulierung des Wasserflusses ist funktionsunabhängig vom Temperatur-Einstellgriff: bei der Bedienung des einen kann die Einstellung des anderen Griffes nicht ungewollt verändert werden. Überdies lässt sich die Temperatur ein für allemal einstellen, wodurch unangenehme Überraschungen und Zeitverlust vermieden und der Wasserverbrauch eingeschränkt werden können.

Dieser formschöne Mischer ist robust, sicher und zuverlässig. Diverse Modelle sind erhältlich für Waschtische, Bidets, Duschen und Badewannen. Dies in den vielfältigsten Oberflächenausführungen, die in jedes Badezimmer passen: glänzender Chrom, im Ofen eingebrannte Epoxy-Beschichtung in den 5 Standardfarben Braun, Weiss, Beige, Gelb und Rot, Chromstahlglanz, goldfarbener Messing- und antiker Altbronze-Farbtöne. Der Temperatur-Reguliergriff ist aus qualitativ erstklassigem Kunststoff oder echtem Onyx.

Neben dieser Neuheit zeigt Similor den Messebesuchern sein traditionelles Armaturenprogramm sowie die thermostatischen Mischarmaturen Simix, die Wannenfüllkombinationen für grosse Badewannen Silux, die diversen Oberflächenbeschichtungen (Bronzilor, Simicolor, Silor und Satinor) und sein umfassendes Angebot von Griffen. Im technischen Bereich wird das patentierte System Simibox vorgestellt. Simibox ermöglicht eine integrale Schall-, Schwitzwasser- und Wärmeverlust-Isolation der Simi-Montage-Anschlüsse. Dieses System vermindert nicht nur die Schallausbreitung, sondern gewährleistet auch die präzise, sichere Installation der Armaturen-Anschlüsse.

**Stamoid AG, 8193 Eglisau
Halle 51, Stand 211**

Die Firma Stamm AG in Eglisau (ab 1.1.85 Umbenennung des Beschichtungswerkes in Stamoid AG) zeigt an der Swissbau 85 erstmals in der Schweiz ihre neue Produktelinie Stamisol.

Stamisol DW F 4250, eine Weiterentwicklung des bisherigen Stamisol DW F 4120, ist eine hervorragend wasserabweisende, hochreissfeste Kunststoff-Diffusionsbahn für Unterdach und Wand. Die aussergewöhnlich hohe Wasserdampfdurchlässigkeit ermöglicht den nahezu vollen Dampfdruckausgleich zwischen innen und aussen. Stamisol DW F 4250 kann daher direkt auf Wärmedämmungen verlegt werden, ohne dass Baufeuchtigkeit in Latungen und Wärmedämmung gefangen bleibt. Konstruktiv aufwendige Hinterlüftungen zwischen Wärmeisolation und Unterdach mit kostspieligen Anschlussarbeiten für Zu- und Abluft entfallen.

Eine optimale Problemlösung ist mit Stamisol DW F 4250 überall dort möglich, wo aufgrund von Bauvorschriften die Konstruktionshöhen für eine Nachisolierung nicht verändert werden dürfen. Dank Stamisol DW F 4250 darf der gesamte Sparrenzwischenraum für die Wärmedämmung genutzt werden.

Aber auch als Unterwandschutz bei hinterlüfteten Fassadensystemen ist Stamisol DW F 4250 einsetzbar. Stamisol DW F 4250 wirkt hier als Winddichtung,

schützt die Wärmedämmung vor Schlagregen und bietet bei Verwendung von Mineralfaser-Dämmplatten zusätzliche Sicherheit gegen ein Auswinden.

Als vollsynthetisches Produkt ist Stamisol DW F 4250 hervorragend witterungs-, alterungs- und verrottungsbeständig und ausserdem noch schwer brennbar nach VKF (V3).

Dem Standbesucher werden die Wasserdampfdurchlässigkeit und der ausgezeichnete Wasserabstossungs-Effekt demonstriert. Mit Modellen im Massstab 1:1 werden ferner Verlege-Empfehlungen für verschiedene Anschlüsse gezeigt.

Mit einem weiteren Produkt, der Betonisoliermatte Stamisol BI F 4124, wird der Bauunternehmer und Ingenieur angesprochen. Es handelt sich um eine zweifarbige, hochreissfeste Betonisoliermatte für den Sommer- und Winter Einsatz. Zahlreiche Grossbaustellen machten sich die Vorzüge dieser Matten im vergangenen Jahr zunutze: Flughafen Kloten, Autobahnbaustelle N2 (Tessin), S-Bahn-Strasse Bahnhof Stettbach.

**Stotmeister AG, 8172 Niederglatt
Halle 300, Stand 351**

Architekten und Bauherren kennen Farbe: unsere Orts- und Städtebilder werden bunter. Immer mehr kommt man von monotonen, grauen Fassaden ab. Farbe am Bau ist «in».

Dass Farbe nicht einfach Farbe ist, zeigt Stotmeister, einer der führenden Hersteller von Kunstharzputzen, Dispersionsfarben, Vollwärme- und Betonschutz-Systemen, an der Swissbau 85 in Basel. Der Farbe kommt immer mehr nicht nur eine ästhetische, sondern vor allem auch eine wichtige schützende Funktion zu. Die Farb- oder Putzschicht ist die äusserste Haut der Fassade. Sie muss das Mauerwerk oder den Beton gegen aggressive Umwelteinflüsse abschirmen.

Längst ist es eine Binsenwahrheit, dass dem Aufbau und der Gestaltung der Fassade eine äusserst wichtige Bedeutung zukommt. Mit Vollwärmeschutz-Systemen wird eine optimale Isolation erreicht. Die Aussendämmung kann sowohl bei Altbauanierungen wie bei Neubauten, bei tragfähigem oder schlechtem Untergrund mit einfach montierbaren Wärmedämmplatten erreicht werden.

Auch hinterlüftete Fassaden können mit Verputzen in 351 mischbaren Farbtönen aus dem Sto-Color-System versehen werden. In jedem Fall bietet der Sto-Armierungsputz zusammen mit einem Glasfasergewebe den Grund für den Stolit-Deckputz.

Stotmeister bietet in der ganzen Schweiz einen umfassenden Service. Vor jeder Sanierung wird eine Diagnose durchgeführt. Sie ist die Voraussetzung für eine sorgfältige System-Evaluation. Architekt und Bauherr haben so die Gewähr, dass die im konkreten Anwendungsfall richtigen und zweckmässigen Massnahmen durchgeführt werden. Im Sto-Farbstudio, einer Dienstleistungsabteilung, die allen Sto-Kunden unentgeltlich zur Verfügung steht, wird ein konkreter Farbgestaltungskonzept ausgearbeitet. Erfahrene Spezialisten arbeiten hier nach den Lehren der Farbharmonie und -psychologie. Damit von einer Fassade, einer Häuserreihe oder einem ganzen Quartier ein harmonischer Eindruck entsteht, müssen die Farben exakt aufeinander abgestimmt werden.

An der Swissbau zeigt Stotmeister anhand praxisbezogener Beispiele, welche Möglichkeiten heute vorhanden sind, auch bei schlechten Voraussetzungen optimale Lösungen zu erarbeiten, die hinsichtlich Schutz und Werterhaltung, Umweltschutz, Wärme-Isolationseffizienz und Ästhetik höchsten Anforderungen genügen.

**Swisspor AG, 5623 Boswil
Halle 31, Stand 249**
Neues Sanierungssystem für undichte Hochhaus-Fassaden

Jedermann kennt diese Renovationsprobleme: Undichte Fugen zwischen Beton-Fassaden-Elementen, ungenügender Isolationswert, manchmal Feuchtigkeit in den Wohnräumen, praktisch keine zusätzliche Belastungsmöglichkeit der Fassade. Übrigens Probleme, die an den Hochbauten der letzten und vorletzten Generation regelmässig auftauchen.

Die neuartige Kombination von bewährten Materialien wie Mineralwolle und strukturiertem Farbaluminium «Alcan» in Paneelen bringt hier eine ideale Renovationslösung. Sie schützt, isoliert, belastet und brennt nicht und ist zudem – da ohne Unterkonstruktion – kostengünstig zu verlegen. (Da einzig bei diesem System keine Unterkonstruktion notwendig ist, fällt auch ein grosser Kostenverursacher weg.) Damit wird der Anlagewert erhöht, werden die Betriebskosten gesenkt und laufende Unterhaltskosten eliminiert. Warum dies alles auf einmal?

Weil das Kompakt-System Dicht-, Isolations-, Statik-, Befestigungs-, Brand-, Hinterlüftungs-, Anschluss-, Ästhetik- und Langzeit-Probleme ganzheitlich löst.

Einsetzbar an Wohnbauten bis 100 m Höhe ohne Unterkonstruktion. Gewicht nur 3 kg/m², fertig verlegt. Wärmedämmstärken von 3 bis 10 cm, Mineralwolle oder Polystyrolschaum. Alu-Paneele Acan 20 cm breit, 80 bis 700 cm lang. Verschiedene Farbwahlmöglichkeiten, Polyester-einbrennlackiert in Metall-, Mauer- oder Holzstruktur. Brandklassifiziert als nicht brennbar, V1. Leicht zu verarbeiten, Fenster- und Türanschlüsse absolut dicht, einfache Befestigung auf Mauerwerk und Beton mit Schlagspreizdübel. Keine Verschmutzung der Umgebung.

**Tegum AG, 8570 Weinfelden
Halle 1, Stand 375**

Auf einer gut übersehbaren Fläche von 80 m² zeigen wir in Halle 1 unser Sortiment an technischen und chemisch-technischen Produkten.

Als Neuheit stellen wir die Tegubit-Unterdachbahn vor, die durch ihre Beschaffenheit grosses Interesse findet. Das Trägermaterial (Armierung) ist ein Polypropylen-Vlies, welches beidseitig bituminiert und besandet ist. Durch diesen Aufbau verfügt Tegubit über alle Eigenschaften, welche ein erstklassiges Unterdach aufweisen muss, wie:

- hohe Reissfestigkeit
- wasserdicht, aber dampfdurchlässig
- leicht, aber zäh
- verarbeitungsfreundliche Lieferform (Rollen 1 m x 50 m)
- hervorragendes Preis-/Leistungs-Verhältnis

Tegubit lässt sich schweissen oder kleben und ermöglicht dadurch die Verlegung eines fugenlosen, durchbruchfesten Unterdaches. Tegubit wird direkt auf Schalung oder Isolation verlegt. Tegubit eignet sich auch als Windsperre im Wandbereich.

Blieben wir noch kurz beim Dach: Auf einem Modell zeigen wir das umfangreiche und praxisbewährte Programm der Klöber-Dachformteile, welche sich in Farb- und Formgebung hervorragend ins Dachbild einfügen.

- Einige Beispiele aus unserem Programm:
- Klöber-Dunst- und Entlüfterrohre
 - Klöber-Acrylglasziegel
 - Klöber-Dachfenster
 - Klöber-Step-on-Programm

Am selben Modell zeigen wir den Einsatz der Monarflex-SPF-Dachunterspannbahn, die sich auch nachträglich, ohne grosse Aufwendungen, montieren lässt. Die Bahnen werden zwischen die Sparren verlegt. Das Dach muss also nicht abgedeckt werden. Diese Methode ermöglicht es, bei Altbauten eine kostengünstigen Dachstockausbau vorzunehmen.

Besonders interessant wird die Fu-

genteknik präsentiert. Immer umfangreicher wird das Programm und immer grösser die Nachfrage. Wir werden anschaulich zeigen, welche Fugendichtungen zu welchen Fugen passen und was für Dichteigenschaften erwartet werden können.

Zudem werden unsere Standbesucher Gelegenheit haben, sich mit den Materialien an einem Übungsprogramm vertraut zu machen.

Weiter präsentieren wir:

Monarflex: Blachen, Planen, Gitterfolien – ein Begriff. Die Einsatzmöglichkeiten von Monarflex-Blachen und -Planen sind so vielfältig, dass wir uns auf das Vorstellen der unterschiedlichen Qualitäten beschränken müssen.

Tegunet: das Gerüstschutznetz mit dem grossen Nutzen. Tegunet hat eine Winddurchlässigkeit von 70% und entlastet dadurch die Gerüststatik ganz erheblich. Die Beschaffenheit von Tegunet ist qualitativ so gut, dass es mehrere Male eingesetzt werden kann, was sich bei Preisvergleichen entscheidend auswirkt.

Miracote, das Beschichtungsmaterial zum Schutz von Wänden und Böden sowie zur Sanierung von Betonflächen usw., erhält eine immer grösser werdende Bedeutung, je öfter wir mit den gewaltigen Schäden durch Umweltschmutz konfrontiert werden.

**Therma AG, 8021 Zürich
Halle 31, Stand 637**
Die Neuen, die Schönen, die Energieparenden

Auf fast doppelt so grossem Raum wie 1983 zeigt der Schweizer Qualitätshersteller seine neuen Einbaugeräte-Linien, die äussere und innere Qualitäten überaus gekonnt auf einen Nenner bringen. Nicht nur bestechen die neuen Einbau-Herde, -Backöfen und -Geschirrspüler durch perfektes, modernes Design und technologisch neues Innenleben – alle Modelle sind auch ausnahmslos in zwei Farben zu haben: ein elegantes Perlaweiiss und im bewährten Thermabraun.

Mit ihnen lässt sich die Küche nicht mehr nur nach rein funktionellen Gesichtspunkten gestalten, sondern auch nach ästhetischen. Mit ihren mattweissen oder mattbraunen Fronten wirken die Therma-Küchenapparate als Design-Einheit, harmonisch integrierbar in die aktuellen Küchenbau-Materialien. Doch auch das Innenleben darf sich sehen lassen: Dank der Anwendung der neuesten Apparate-Technologie wurde nicht nur die Wirtschaftlichkeit der Geräte erhöht, sondern auch markant Energie gespart und manche für den Benutzer höchst wirkungsvolle Serviceleistung erbracht.

Der neue Therma-Geschirrspüler beispielsweise arbeitet mit einem um 45% gesenkten Wasserverbrauch und spart bis zu 37% Strom ein. Auch den Geräuschpegel konnten die Therma-Ingenieure senken; dank geringerem Wasserverbrauch benötigt er auch weniger chemische Spülmittel – ein wirklich umweltbewusst konzipiertes Haushaltgerät.

Die neuen Therma-Einbaugeräte und -Backöfen präsentieren sich im mattemailierten, perlaweiissen oder thermabraunen Design-Kleid und weisen in der Konstruktion und im Gebrauchswert ebenfalls eindruckliche Neuerungen auf, so sind z.B. alle Einbaugeräte und -Backöfen mit einer Nischen- und Backraumventilation ausgestattet. Das Grillieren ist nun bei allen Modellen mit geschlossener Backofentüre möglich.

Die Koch- und Backgeräte der neuen Therma-Familie sparen massiv Energie: Im Marktvergleich liegt der Backofen-Stromverbrauch für das Aufheizen auf 200 °C inkl. 1 Stunde Dauerbetrieb um 25 bis 40% tiefer. Sie sind überaus pflegeleicht und servicefreundlich, und natürlich sind die Backöfen wahlweise selbstreinigend (ohne zusätzlichen Stromverbrauch).

Das neue Einbau-Sortiment wird komplettiert mit den modernen, bewährten Thermaplan-Glaskeramik-Kochflä-

chen mit weissem oder braunem Dekor, jetzt auch mit Zweikreis-Kochstellen und Restwärmeanzeige.

**Thumag AG, 9326 Horn
Halle 31, Stand 151**

Nebst den bekannten und bewährten Krippner-Bogen, als Fertigeinbauelement für alle Rundungen, sei es für Türen, Fenster, Durchgänge usw., wird als Neuheit das Tenax-System einem breiten Fachpublikum vorgestellt. Tenax-Betondurchführungen dienen dazu, sämtliche Werkleitungen geordnet in den Hausinnenbereich zu führen, so dass Kältebrücken, Durchfeuchtungsprobleme und späteres Schliessen in herkömmlicher Bauweise vollständig entfallen.

Rechtzeitig auf Messebeginn werden Verblenderklinkersteine im Format 240x120x135 mm in verschiedenen Farben neu im Thumag-Sortiment figurieren.

**Fr. Trösch AG, 4922 Bützberg
Halle 17, Stand 451**

Wintergärten und verglaste Anbau- und Pufferzonen kommen in letzter Zeit immer mehr in Mode – und das zu Recht; denn hinter dieser Idee steckt mehr als ein kurzlebiger Trend. Wintergärten und verglaste Anbau- und Pufferzonen sind ein echtes Mittel im Bestreben, Energie zu sparen, und bieten erst noch eine Vielzahl von Möglichkeiten der persönlichen Wohnraumgestaltung.

Anhand eines schematisch dargestellten Wintergartens zeigt Glas Trösch die vielfältigen Funktionen von Glas sowie Anforderungen, die an eine solargerechte Verglasung gestellt werden. An einem Wintergarten-Detailmodell wird aufgezeigt, welche Gläser wo einzusetzen sind und auf welche Details Architekten und Konstrukteure, aber auch der Bauherr beim Bau einer verglasten Leichtbaukonstruktion achten sollten. Dabei wird den besonderen Anforderungen an Schrägverglasungen speziell Rechnung getragen. Die statische und thermische Belastbarkeit von Glas wird ebenso erläutert wie die Möglichkeit bezüglich Glaskombination und Glasdicke.

Unter dem Motto «Sicherheit mit Glas» präsentiert Glas Trösch Gläser aus dem Sicherheitsbereich und insbesondere Swissex, eine Neuheit, die erstmals einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt wird. Swissex ist ein thermisch vorgespanntes Einscheibensicherheitsglas. Es ist schlag- und stossfest, biegebruchfest sowie temperaturbeständig. Swissex wird überall dort eingesetzt, wo erhöhte Anforderungen an den Baustoff Glas zu berücksichtigen sind, wie zum Beispiel in Turn- und Schwimmhallen, Wintergärten und bei Schrägdachkonstruktionen.

Nebst dieser Neuheit präsentiert Glas Trösch die bekannten Verbundsicherheits- und Panzergläser Swissex. Verbundsicherheits- und Panzergläser sind Verbundkombinationen von zwei oder mehreren Gläsern, die durch elastische und hochreissfähige Polyvinylbutyralfolien unter Druck und Hitze fest verbunden sind. Diese Gläser erfüllen viele Funktionen im Bereich des Personal- und Objektschutzes. Die abgestufte Produkte-Palette reicht von verletzungsverhindernd über einbruchhemmend bis beschussicher.

«Wärmeschutz mit Isolierglas» ist ein weiteres Thema des Ausstellungsstandes von Glas Trösch. Dem Messebesucher wird auch hier eine weitere Neuheit vorgestellt. Heglas Neutral Silverstar ist der Name des hochwärmedämmenden Isolierglases. Dieses neue Isolierglas besteht aus 2 oder 3 Glasscheiben, die durch mindestens einen hermetisch abgeschlossenen und speziell aufbereiteten Zwischenraum voneinander getrennt sind. Eine Scheibe ist mit einer Wärmeschutzschicht auf Edelmetallbasis versehen. Diese befindet sich auf der Raumseite, mit der Beschichtung zum Luftzwischenraum. Heglas Neutral Silverstar besticht durch ausgezeichnete Wärme-

dämmeigenschaft bei geringer Elementdicke. Als weitere Vorteile für den Bauherrn bietet dieses neue Isolierglas hohe Licht- und Gesamtenergie durchlässigkeit. Dadurch können Heizkosten und Beleuchtungskosten gespart werden. Heglas Neutral Silverstar wirkt farbneutral in der Durchsicht und, was besonders wichtig ist, in der Ansicht von aussen.

Der unter dem Motto «Wärmeschutz mit Isolierglas» stehende Teil der Ausstellung wird ergänzt durch die Präsentation der bekannten Wärmeschutz-Isoliergläser Heglas Super und Heglas HE3. Zusammen mit dem neuen Isolierglas Heglas Neutral Silverstar stellen sich alle drei Produkte dem Betrachter zum Vergleich.

**Zürcher Ziegeleien, 8021 Zürich
Halle 301, Stand 325**

Im grosszügig gestalteten Stand der ZZ wird den Fachleuten des Hochbaus ein Altbewährtes und Neues anwendungsbezogen präsentiert.

Schiedel®-Isolierkamin, hinterlüftet (SIH). Eine zukunftsweisende Weiterentwicklung des bewährten Schiedel-Isolierkamins (SI), mit durchgehenden Luftkammern in den Eckbereichen des Mantelsteines.

Der Schiedel-Isolierkamin mit Hinterlüftung erfüllt alle Anforderungen, die an einen durchfeuchtungssicheren Kamin gestellt werden, vor allem im Hinblick auf die heute mit sehr niedrigen Abgastemperaturen betriebenen Heizkessel.

Nach neuesten Erkenntnissen trägt der Schiedel-Isolierkamin mit Hinterlüftung wesentlich zur besseren Energienutzung bei.

ZZ-Cheminéezug. Empa-geprüft und empfohlen von der Vereinigung kantonaler Feuerversicherungsanstalten. Zugelassen für offene und geschlossene Kaminfeuer.

Piccolin®-Rolladenkasten. Ein vorfabrizierter, isolierter Kasten für den bewährten Rolladen, zum Einbau in modern konzipierte Mauerwerke. In Zusammenarbeit mit namhaften Rolladenherstellern entwickelt, weist der Piccolin-Rolladenkasten einen k-Wert von 0,4 W/m²K auf. Alle Rolladentypen bis zu einem Durchmesser von 22 cm lassen sich einfach und rasch einbauen.

Aus dem breiten Anwendungsreich der ZZ-Produktepalette sind weiter ausgestellt und verdienen besondere Beachtung:

Bereich Aussenwand. Zweischalenmauerwerk in Backstein; Isomodul-Super-Verbandmauerwerk in Backstein; Sichtmauerwerk aus Sichtbacksteinen und Röben-Klinkern; Siporex-Gasbetonmauerwerk; Murfor-Mauerwerksarmierung und Mauerwerksanker.

Bereich Stürze. Piccolin-Cemfor-Isoliersturz, ein vorfabrizierter, isolierter Fenstersturz für Rafflamellen und Faltrolladen; Piccolin-W+H-Schwerbetonsturz und Cemfor-Fensterbank runden das Programm «rund um das Fenster» ab.

Bereich Fassaden. Cemfor-Fassadenplatten mit Putzstruktur; Vilbofa-Keramikplatten und Stucanet-Putz sind weitere Vorschläge aus dem Bereich der hinterlüfteten Fassade.

Bereich Dach. Istighofen-Tondachziegel mit dem vollständigen Sortiment der Falz- und Biberschwanzziegel; Braas-Betonziegel in diversen Farben und Oberflächen.